

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 276.

Freitag, den 3. October.

1845.

Vom Landtage.

Der Entwurf der neuen Landtagsordnung, welcher vorige Woche von der ersten Kammer beraten wurde, beschäftigt lediglich den Geschäftsbetrieb bei dem Landtage zu regeln und hat daher von allen und jeden Bestimmungen der Verf. Urk. und der zur Zeit noch gültigen provisorischen Landtagsordnung abgesehen, welche auf den Geschäftsgang nicht von Einfluss sind. Dieselbe Tendenz verfolgt auch zum großen Theil das Gutachten der außerordentlichen Deputation der ersten Kammer, welche bei der vorigen Ständeversammlung gewählt und noch vor dem jetzigen Landtage zur Berathung dieses Entwurfs einberufen worden war; die von der Deputation gestellten Anträge haben größtentheils auch die Zustimmung der Kammer erlangt. Die in gleicher Weise früher schon berufene außerordentliche Deputation der zweiten Kammer hingegen hat in ihrem Berichte mehrfach Anträge gestellt, die ein näheres Eingehen auf die organischen Verhältnisse, auf die politische Stellung der Ständeversammlung, auf das Rechtsverhältniß beider Kammern zu einander, ihre individuelle Selbstständigkeit, die Autonomie u. s. w. veranlassen wird. Selbst die Frage über Erlassung einer Adresse wird bei diesen Verhandlungen vielleicht eine geeignete und definitive Beantwortung erhalten, wie diese denn auch Beschlüsse über das Recht der Stände zur selbsteigenen Prüfung der Legitimationen der Abgeordneten, über eine zweckmäßigere Verwundung der Kräfte der Kammermitglieder für Deputationen, über den Umfang einer sich bildenden sogenannten Kammerpraxis und über das Verhältniß der Stenographen u. s. w. zur Folge haben dürften.

Ueber die in diesen Tagen zur Verhandlung in der zweiten Kammer kommende Adresse mögen nachstehende, muthmaßlich von einem Ständemitglied herrührende, dem Budissiner Kreisblatte entlehnte Bemerkungen hier Platz finden.

Mehr als bei allen frühern Ständeversammlungen hat die Adressfrage dadurch an Bedeutung und Wichtigkeit gewonnen, daß ihre Zweckmäßigkeit und fast Nothwendigkeit durch die gegenwärtigen Zeitverhältnisse bedingt wird. Unverkennbar waltet nämlich mehr und weniger in fast allen Theilen des Landes eine Erregtheit, eine ängstliche Spannung, ja eine Mißstimmung zwischen Regierung und Volk vor, die eines Mittels bedarf, durch welches das belastete Herz erleichtert, die abwaltenden Mißverständnisse aufgeklärt und das alte Vertrauen aufs neue und fester begründet werden kann. Es wird und kann dies gegenwärtig kaum oder doch gewiß weniger in der Einreichung von Petitionen und Beschwerden Einzelner oder Vieler, sondern vielmehr hauptsächlich nur darin gefunden werden, wenn durch die

Gesamtheit der Ständeversammlung, in deren Mitgliedern das Volk seine Vertreter, die Bewahrer und Vertheidiger seines Rechts, das Organ seiner Wünsche und Hoffnungen zu erkennen berechtigt ist, auf einmal alle diejenigen Bitten und Erwartungen zu den Thronen des Thrones niedergelegt werden, zu deren Eröffnung sich das Volk theils überhaupt, theils in Folge eines hervorgetretenen Zeitbedürfnisses gedrungen sieht. Nur eine solche von jeder politischen Färbung freie und gemeinsame Vortragung und Aussprechung über Alles, was nach der Ansicht des Volkes ihm gerade jetzt frommt und sein Herz bedrängt, nur eine derartige Ergegnung auf die Thronrede, durch welche die Regierung von den abweichenden Ansichten des Volkes über die ihm in der Thronrede beschenehen Eröffnungen in Kenntniß gesetzt wird, erscheint als das geeignetste Mittel, um jeder gährenden Bewegung vorzugreifen, um die vorhandenen Verwickelungen thunlichst zu erledigen, und eine gegenseitige, ruhige und besonnene Verständigung zu veranlassen. Und wird dabei insbesondere diejenige Mäßigung beobachtet, mit welcher namentlich von dem Antragsteller das seit einer Reihe von Jahren sich vorgesteckte Ziel verfolgt worden ist, so werden dadurch nicht bloß die Zustände des Landes eine friedliche Gestaltung gewinnen, eben weil jeder im Volke sich dann von dem gläubigen Vertrauen durchdrungen fühlen wird, daß seine Vertreter das allgemeine Beste im Auge zu behalten und es nach allen Kräften zu wahren sich bestreben, sondern es ist dann auch der Hoffnung Raum zu geben, daß des Königs Majestät der offenen, ehrlichen und bieder Sprache der Landesvertreter ein geneigtes Gehör zu schenken huldreichst geruhen werde. Das Interesse, welches auch der geringste im Volke an dem gedeihlichen Ausgange dieser Angelegenheit zu nehmen befugt ist, dürfte mithin vollkommen gerechtfertigt erscheinen.*)

*) Ausführlicheres über das, was bei Uebergabe der Leipziger Petition in der zweiten Kammer gesagt worden ist, wird — da dies jetzt nicht möglich ist — sofort nach Erscheinen der betreffenden Nummer der „Landtagsmittheilungen“ in diesem Blatte mitgetheilt werden.
Die Red.

Nachrichten aus Sachsen.

Aus Dresden werden fünf Petitionen an die Ständeversammlung gebracht werden: 1) um Doffentlichkeit der Rechtspflege in Verbindung mit Schwurgerichten; 2) eine Reform des Wahlgesetzes; 3) um Pressfreiheit (gestützt auf §. 35 der Verfassungsurkunde); 4) um Vorlage eines Aufbruchgesetzes und 5) um Gewähr des Rechtes freier Vereinigung zu erlaubten Zwecken.

Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Michaelismesse.

Das Sonnenmikroskop.

Herr Staudinger hat bereits vor der Messe sein Sonnenmikroskop vor dem Königsplatz aufgestellt, und ich habe es daher schon früher in diesen Blättern erwähnt, zugleich aber auch versprochen, später wieder darauf zurückzukommen; denn in der That verdient dieses Wunderwerk der Optik, durch welches das Bild der kleinsten Gegenstände in kolossaler Größe an die Wand gezaubert wird, eine recht ausführliche Schilderung, und ich beile mich demnach, meinem gegebenen Versprechen nachzukommen. Ueber das Wesentliche des Sonnenmikroskops habe ich bereits früher gesprochen, und ich hätte demnach nur die Gegenstände zu schildern, welche mit Hilfe der aufgefundenen Sonnenstrahlen und dieses Instruments an der Wand im Bilde erscheinen. Zuerst zeigt Herr S. allerlei Pflanzentheile, an denen man die Spiralgefäße, Zellen und Saftgänge deutlich wahrnehmen kann; ja an Stücken von frischen Blumenblättern sieht man sogar den Saft in voller Bewegung. Einen Begriff von der außerordentlichen Vergrößerung, in der dies Alles erscheint, wird man sich aber leicht machen, wenn ich bemerke, daß die kleinen Bläschen, welche sich in dem ausströmenden Saft bilden, oft größer als ein Doppelthalersstück erscheinen. Aufgelöste Salze sieht man hierauf in den schönsten Krystallen anschließen, was einen kaum zu schildernden Anblick gewährt; an Insectenflügeln erblickt man das kunstvollste, regelmäßige Gewebe, und so groß sie auch erscheinen, so gleicht doch dagegen ein Stück des feinsten Spitzgrundes einer aus Schiffstauen geflochtenenen Strickleiter. Ein Floh erscheint größer als ein Kalb, Käse-

ben so groß wie Kaninchen, die kleinen Wasserflöhe in einem Tropfen aus dem Schwanenteiche noch größer und die niedlichen Rückenlarven so lang und noch dicker als Riesenschlangen. An den lebenden Thieren lassen sich die interessantesten Beobachtungen anstellen; man sieht sogar die Funktionen der innern Theile und Alles ist bei ihnen Bewegung, bis endlich die Hitze zu mächtig auf sie wirkt, und sie allmählig dahinstirben. An einem Menschenhaare, wohl 6 Zoll im Durchmesser, kann man deutlich die Zellen unterscheiden, und an einem feinen Kamme eine Cylinderuhr, das glänzend polirt ist, nimmt man wahr, daß der Mensch doch nicht so fein arbeiten kann, wie die Natur, denn mehr als einen Zoll hohe Höcker erblickt man daran, indeß die feinen Flügeladern der Insekten u. dergl. ohne alle Erhöhungen sind. Das Kammeädchen erscheint aber freilich auch größer als ein Mühlrad, kann daher auch nur zum Theil an der Wand gesehen werden. Ich könnte noch eine Menge Gegenstände aufzählen, allein ich glaube, daß das Gesagte schon einen hinlänglichen Begriff von der ungeheuern Vergrößerung geben wird. Alles erscheint übrigens vollkommen deutlich, und was durchscheinend ist, zugleich in seinen natürlichen Farben, so daß ein buntes Blumenblatt z. B. wie ein prächtiger Teppich erscheint. Ich wünsche Herrn Staudinger die ganze Messe hindurch recht vielen Sonnenschein, ein Wunsch in den gewiß Jedermann einstimmen wird. Dr. A. B. Reichenbach.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(Im ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156).

Morgen Sonnabend den 4. October Früh-Gottesdienst.
Anfang um 8 Uhr. Predigt um 1/2 10 Uhr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Stellvertretung des Dr. Bretschel.

Haupt-Gewinne

3ter Ziehung fünfter Classe 28. Königl. Sächs. Landeslotterie zu Leipzig.

Donnerstags den 2. October 1845.

Nummer.	Thaler.	bei dem	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
23132	100000	bei dem	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
28238	10000	Hrn.	Plenckner in Leipzig.
13076	2000	Gebr.	Wenige in Gotha.
27428	1000	Plenckner	in Leipzig.
27551	1000	Thierfelder und Söhne	in Neukirchen.
12738	1000	H.	Seyffert in Leipzig.
7478	1000	der	herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
11922	1000	Hrn.	Hardt in Leipzig.
2510	1000	Ronthaler	in Dresden.
22573	1000	Seyffert	in Leipzig.
26910	1000	Trescher und Comp.	in Dresden.
18939	1000	Plenckner	in Leipzig.
33943	1000	Ronthaler	in Dresden.
16939	1000	Lorenz	in Freiberg.
9050	400	Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
2362	400	Ullmann	in Kommasch.
27352	400	Lorenz	in Freiberg.
17859	400	Thierfelder und Söhne	in Neukirchen.
12730	400	Seyffert	in Leipzig.
33416	400	Thierfelder und Söhne	in Neukirchen.
1915	400	dem	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
23717	400	Hrn.	Schramm in Baugen.
20392	400	Wallerstein und Sohn	in Dresden.
1942	400	dem	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
17711	400	Hrn.	Plenckner in Leipzig.
20764	400	Hardt	in Leipzig.
6387	200	Hardt	in Leipzig.
6937	200	Vogel	in Leipzig.
10113	200	Stein und Comp.	in Dresden.
11378	200	Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
30777	200	Seyffert	in Leipzig.
11345	200	Wallerstein und Sohn	in Dresden.
32644	200	Weyer	in Geithain.
16986	200	Lorenz	in Freiberg.
21427	200	Stein und Comp.	in Dresden.
19001	200	Hardt	in Leipzig.
16615	200	Vogel	in Leipzig.
5743	200	Weyer	in Geithain.
10561	200	Ronthaler	in Dresden.
13092	200	Gebr.	Wenige in Gotha.

24576	200	bei Hr.	Seyffert in Leipzig.
3710	200	Weyer	in Geithain.
11883	200	Stein und Comp.	in Dresden.
21209	200	Weyer	in Geithain.
23350	200	H. A.	Ronthaler in Dresden.
28391	200	Plenckner	in Leipzig.
30732	200	Seyffert	in Leipzig.

145 Gewinne à 100 Thlr.

Nothwendige Subhastation. Ausgeklagter Schuld halber soll den dritten December 1845 das Johann Christian Adam Greif zugehörige, zu Reudnitz in der Kapellengasse sub Nr. 34 des neuen Brandkatasters gelegene, zu einer Brodbäckerei eingerichtete Grundstück, welches sammt allem Zubehör, jedoch unberücksichtigt der darauf haftenden Beschwerden auf 800 Thlr. gerichtlich gewürdet worden ist, an Raths-Landgerichtsstelle auf dem Rathhause allhier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten sind aus dem in der Hahnemannschen Schenk-wirtschaft zu Reudnitz ausgehängten Patente zu ersehen.

Leipzig, den 19. Sept. 1845.

Das Raths-Landgericht.
abs. dir.

Thon, Stellvertreter

Heute und folgende Tage
Ausstellung
des
Leipziger Kunstvereins
in der Buchhändlerbörse.
Geöffnet von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.
Eintrittspreis 5 Ngr.
Kataloge werden an der Kasse gleichfalls für 5 Ngr. ausgegeben.
Die Ausstellung ist durch neu angekommene werthvolle Gemälde bereichert.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 3. October 1845:

F a u s t,

Tragödie in sechs Acten von Göthe.
Musik von Lindpaintner.

Personen:

Faust	Herr Wagner.
Wagner, sein Famulus,	Herr Vanlmann.
Mephistopheles	Herr Marr.
Der Erdgeist	Herr Keller.
Ein böser Geist	Frau Kell.
Die Hure	Frau Sattler.
Ein Schüler	Herr Richter.
Frosch,	Herr Ballmann.
Brander,	Herr Stürmer.
Siebel,	Herr Berthold.
Altmayer,	Herr Linde.
Margaretha, ein Bürgermädchen,	Frau Unzelmann.
Valentin, ihr Bruder, Soldat,	Herr Weigner.
Frau Marthe, ihre Nachbarin,	Frau Eicke.
Hieschen, ein Bürgermädchen,	Frau Goldner.
Erstes, } Dienstmädchen,	Frau Hauf.
Zweites, }	Herr Reich.
Drittes, }	Herr Saalbach.
Erster, } Bürger,	Herr Hoffmann.
Zweiter, }	Herr Bickert.
Dritter, }	Herr Ludwig I.
Erster, } Handwerker,	Herr Ludwig II.
Zweiter, }	Herr Bernhardt.
Dritter, }	
Geschehnungen und Geister.	Senen. Soldaten. Volk.

Die neue Decoration: **Fausts** Studirzimmer, ist vom Theatermaler Herrn **Casmann**.

Sonnabend den 4. October: **Die Hugenotten**, oder: **Die Bartholomäusnacht**, große Oper mit Tanz von Meyerbeer.

Sonntag den 5. October: **Gottsched und Sellert**, Character-Lustspiel von H. Laube.

Montag den 6. October: **Der Wildschütz**, komische Oper von G. A. Lortzing.

Heute Freitag und folgende Tage Darstellungen der Gallerie römischer und deutscher Bildhauer-Kunstwerke

oder

grosses Museum von Marmor-Tableaux,

Meisterwerke plastischer Kunst, dargest. von **Belasi et Lasar**. Die Fechterstellungen nach Canova in 4 Bildern. Abel und Cain in 3 Bildern: 1. Der Mord, nach Tarasa; 2. Die Flucht, nach Canova; 3. Das Begräbnis, nach Thorwaldsen. Die Taufe am Flusse Jordan, nach Thorwaldsen. Herrmann der Deutsche im Teutoburger Walde nach Thorwaldsen.

Da diese Marmor-Tableaux nach den Meisterwerken von Canova, Tarasa, Thorwaldsen etc. gestellt sind, und durch viele Uebung den beiden jungen Künstlern gelungen ist, Stellungen und Tableaux hervorzubringen, welche Marmor-Tableaux ähnlich sind, so gewähren sie gewiß für jeden Kunstkenner einen angenehmen Anblick.

Die Vorstellung ist im Saale des Adam'schen Kaffeegartens. Der Anfang ist um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entré à Person 5 Ngr.

Georginen-

und

Violen-Ausstellung

im **Hotel de Pologne** mit den neuesten schönsten Blumen, zu deren gefälliger Ansicht und Auswahl einladet

Christ. Deegen aus Köstritz.

Die Ausstellung von Gewerbs-Erzeugnissen, welche Lehrlinge gefertigt haben, im Augusteum

ist täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.
Eintrittspreis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Kataloge 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Georginen-Ausstellung.

In **Serhardts Garten** finden Blumenfreunde Georginen neuester Preisorten, prächtig in Farben und Bau.

Die polytechnische Gesellschaft

hält heute den 3. October Abends 7 Uhr ihre Messversammlung in ihren Localen, Mittelgebäude der Bürgerschule parterre. Es werden dazu nicht nur sämtliche Mitglieder eingeladen, sondern auch diejenigen Fremden, welche sich für die Fortschritte des Gewerbes interessiren. Diese Versammlung bietet Gelegenheit, neue oder wenig bekannte Producte des Kunstfleißes der Besichtigung und Besprechung einer großen Mehrheit darzustellen. Wer geneigt sein sollte für den bezeichneten Zweck etwas auszustellen, beliebe die Gegenstände in die Musikantenhandlung von **Fr. Hofmeister** nebst Preisverzeichnis zu senden und am Morgen des 4. Octobers ebendasselbst wieder abholen zu lassen.

Das Directorium.

Bekanntmachung.

Der Unterrichtscursus für das bevorstehende Wintersemester wird in hiesiger Thomasschule ordnungsmässig mit dem 13. October seinen Anfang nehmen, indem die Anstalt keineswegs, wie neulich fälschlich behauptet worden ist, ihre Ferienzeit länger auszudehnen pflegt. Es werden daher die verehrlichen Eltern oder Vormünder, welche ihre Kinder mit Anfang dieses Halbjahres derselben anvertrauen wollen, hiermit geziemend ersucht, die Anmeldung derselben von jetzt an bis zum 10. October bei dem Unterzeichneten täglich in den Stunden von 10 bis 12 oder von 2 bis 3 Uhr Statt finden zu lassen.

Leipzig, am 2. October 1845.

Prof. G. Stallbaum,
Rector der Thomasschule.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

Lehrbuch

der

doppelten Buchführung.

Ein Leitfaden

zur gründlichen Erlernung dieser Wissenschaft

für

angehende Kaufleute und Oekonomen,

insbesondere auch

zum

Selbstunterrichte

für

Kleinhändler, Gutsbesitzer und Fabrikanten,
theoretisch und praktisch dargestellt

von

Friedrich Ischoffe.

gr. 8. 9 Bogen eleg. broch. 20 Ngr.

Buchhandlung von **Julius Grose**, Universitätsstraße
im Fürstenhause.

Abonnement

auf **Helds** neueste Zeitschrift
der Volks-Vertreter

wird angenommen und liegt das Septemberheft zur Ansicht bereit in

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.

Bei **Julius Selbig** in **Altenburg** erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Kurze Betrachtung

über die neueste **Veränderung** der in **Evangelicis** beauftragten Herren **Staatsminister** im **Königreiche Sachsen**. Von **Karl Matthes**, Pfarrer in **Oberarnsdorf** (Verf. von **Melanchthons** **Leben**). gr. 8. brsch. 5 Ngr.

In dieser Schrift wird mit **Gründlichkeit** die **geschichtliche**, **dogmatische** und **staatsrechtliche** Bedeutung der **Augsburgischen** **Confession**, geprüft und **nachgewiesen**, daß die **Augsburgische** **Confession** die **hohe dogmatische** Bedeutung gar nicht mehr für uns haben könne, die sie für die **vorigen Jahrhunderte** gehabt hat.

In **J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung**, **Grimma'sche** **Strasse** Nr. 31/593 ist zu haben:

Die **protestantischen** **Freunde**, **Sendschreiben** an die **Christen** des **deutschen** **Volks** vom **Pastor** **Ulich** in **Pömmelte**. 2½ Ngr.

Ansprache an die **protestantischen** **Freunde** von **demselben**. 2½ Ngr.

Beide **Schriften** legen **klar** und **freimüthig** die **Bestrebungen** der **protestantischen** **Freunde** dar, und **verdienen** daher **jezt** mehr als je **gewürdigt** zu werden.

Lotterie-Anzeige.

In der heutigen 3. Ziehung 28. t. s. Landes-Lotterie fiel der erste Hauptgewinn von **100,000 Thlr.** auf Nr. **23132** in meine **Collecte**.

Leipzig, den 2. October 1845.

J. G. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.

Elegante u. billige Schmuckgegenstände.

Besonderer Umstände halber sollen folgende höchst elegante **Gold- und Silberschmuckgegenstände**, welche sich ihrer **Eleganz** und **beispiellosen Billigkeit** halber vorzugsweise auch zu **Wesgeschenken** eignen, zu folgenden festen Preisen verkauft werden, jedes Stück enthält die **Gold- oder Silberprobe**, es ist daher **keine Täuschung** möglich. Für **Damen** in **Gold Ohrgehänge** in den neuesten Formen mit **Granaten**, **Perlen** und **Steinen** 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr., dergl. **Broches** 1 Thlr. 10 Ngr. — 3 Thlr., dergl. **Colliers** 1 Thlr. 15 Ngr. — 7 Thlr., **Ringe** jeder Art 20 Ngr. — 2 Thlr., **Medaillons** 1 — 2 Thlr., **Kreuze** 1 — 2 Thlr., in **Silber Armbänder** 1½ — 2 Thlr., **Strickketten** in verschiedenen Formen 1½ — 2 Thlr. Für **Herren** in **Gold Brequetketten** neuester **Façon** 3 — 7 Thlr., das **Neueste** in **Vorsteknadeln** 20 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., **Stegerringe** 2 — 3 Thlr. dergl. kleinere mit **Perlen** u. **Steinen** 20 Ngr. — 2 Thlr., gleichzeitig werden eine große Auswahl zwar nicht **goldener** aber **echt Pariser** kurzer und langer **feinsten Herrenuhrketten** von 10 Ngr. — 1 Thlr. das Stück geräumt.

Verkaufslocal: **Reichstraße** Nr. 11/543, 3. Etage, **Kochs Hof** schräg über. Den **Hauseingang**, welcher **schmal** ist, bezeichnet ein **ausgehangener großer Handschuh**.

Die Steindruckerei, Lithographie u. Autographen von J. G. Bach, Burgstr. 18,

hält Lager von **kaufmännischen Papieren** und führt alle in das **lithogr. Fach** einschlagende **Aufträge** auf das **Sorgfältigste** und **Prompteste** aus.

≡ **Kapuzen** und **wattirte Hauben** in sehr verschiedenen **Façon**, **billig**: **Petersstr.** erste Et. neben **Stadt Wien**.

Berliner Hyacinthen-Zwiebeln, die größten und besten à 100 6, 5 bis 3 Thlr., kleinere zum **Garten** 1½ Thlr., 22 Ngr., 10 Ngr., **Luppen** zu 7, 12 und 30 Ngr., und **Porzellan-Töpfe** à Stück 3 Ngr. bei **Blumenthal, Hôtel garni**.

Bei **vorkommendem Bedarf** empfehle ich **meinen werthen Kunden** und **einem geehrten Publikum** meinen **neuen Möbel-Wagen**.

J. G. J. Simon,
Neufirchhof Nr. 40/276.

Von einer **Rheinländischen** **Fabrik** ist uns ein **großes Commissions-Lager** von

Baumwollenen Lampen-Dochten

übertragen, und sind wir in den **Stand** gesetzt, bei **En gros** **Verkäufen** **Fabrik-Preise** zu stellen, die **außerordentlich** **billig** sind. —

Wenn **gleich** es **Lampen-Dochten** **mancherlei** **Art** gibt, und **fast** **aller** **Arten** **gefertigt** werden, so kann dieses **Fabrikat** **gewiß** mit **Recht** zu dem **vorzüglichsten** in **seiner** **Art** **gezählt** werden, denn es **befriedigt** in **jeder** **Hinsicht** und **läßt** **nichts** zu **wünschen** **übrig**. Das **Lager** **besteht** aus **allen** **Sorten** und **Breiten**, sowohl in **Hohl-** als **Platt-Dochten**, in **geschnittenen** **Grossen** als in **Pfund-Packeten** **ungeschnitten**, so daß **jeder** **Anforderung** **genügt** werden kann. Die **Herren** **Wiederverkäufer** und **Meß-Einkäufer** machen **hierauf** **aufmerksam**.

Gebrüder Tecklenburg in **Leipzig**,
Haupt-Niederlage für **ganz Sachsen**.

Pelerinen,
Berthen,
Kragen,
Chemisettes,
Colliers,
Manchetten, etc.

in den **neuesten** **Pariser** und **Wiener** **Façons** **empfehl** in **grosser** **Auswahl**

Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimm. Strasse Nr. 33/591.

Becker, Vergolder aus **Berlin**, **empfehl** sein **aufs Neue** **vermehrtes** **Lager** **gut** und **dauerhaft** **gearbeiteter**

Goldleisten

zu **Bilder-** und **Spiegelrahmen**, und **verspricht** bei **reeller** **Bedienung** die **billigsten** **Preise**.

Stand: **Naschmarkt, vis à vis der Polizel.**

Wachsparchent und Leinwand

verschiedener **Breite** und in den **geschmackvollsten** u. **neuesten** **Mustern**, so wie **Fustapeten**, **Tisch-**, **Commoden-**, **Pfeiler-** und **Nächtischdecken** und **Pianofortdecken**, **Schüssel-**, **Teller-** und **Glasunterleger** **empfehl** in **guter** **Waare** zu **äußerst** **billigen** **Preisen**

Job. Carl Hanewald
aus **Chemnitz**.

Stand: **Grimma'sches Thor**, 2te **Reihe** **rechts**.

Das Commissionslager

von

sächsischem Buchbinderlack,

Fabrik von **Th. G. L. Boden** in **Treßter** bei **Grimma**, **befindet** sich in und **aufser** der **Messe** bei **Herrn Herrmann Velschig**, **Nicolaistraße** Nr. 39/555.

Etablissements - Anzeige.

Wir erlauben uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, dass wir auf hiesigem Platze unter heutigem Tage ein

Papierlager

unter der Firma

Gretschel & Wilhelm

eröffnet haben, und empfehlen dieses unser Etablissement zur geneigten Beachtung. Leipzig, den 29. September 1845.

Gretschel & Wilhelm,
Dresdner Strasse Nr. 1 (der Post vis à vis).

Gänzlicher Ausverkauf.

Ein großes Lager von Juwelen, Gold- und Silberwaaren soll diese Messe gänzlich geräumt und daher bedeutend unter den Kostenpreisen, gegen contante Zahlung, verkauft werden. Juwelen, Perlen, altes Gold und Silber werden gekauft, auch im Gegenhandel zum höchsten Werthe angenommen bei

C. C. Neuhaus, am Brühle Nr. 72, 2 Treppen.

Gänzlicher Ausverkauf

von Buchbinder-Artikeln, Lederwaaren, Bronzelampen und Uhrgehäusen etc., so wie eines Lagers ord und feiner Cigarren: Petersstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Großes Lager fertiger Federbetten à Gebett von 7½ bis 15 Thlr.:
Schützenstraße Nr. 5, erste Etage.

Wiener Cigarren - Etais,

das Neueste und Zweckmäßigste, welches bis jetzt in diesem Artikel erzeugt wurde, sind eben angekommen in der
Wiener Galanteriewaaren-Handlung von Martin & Bauer.

Emilie Lentbecher empfiehlt ihr reichassortirtes Lager von neuer fertiger Wäsche, Federbetten und Bettfedern (en gros und en detail) während der Messe:
Nicolaisstraße Nr. 20, 2 Treppen vorn heraus.

Berliner

Gold-Leisten

zu Bilder- und Spiegel-Rahmen und Tapeten, vergoldete Gardinen-Verzierungen, als:
Stangen, Gallerien, Quasten, Galter, Franzen, Ampeln mit Eichen etc. Ferner vergoldete **Uhr-Consolen**,
— **Spiegel-Consolen** mit Marmorplatten,
— **Ampeln** in oriental. Form mit Glasmalerei,
— **Kronen- und Wandleuchter**,
— **Bücher- und Nipp-Neale**,
— **Trümeau- u. Consol-Spiegel-Rahmen**
empfiehlt in größter Auswahl und schöner Waare zu den billigsten Fabrik-Preisen

Julius Klein aus Berlin.

Das reichhaltige Lager befindet sich in Leipzig:

Thomasgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Couleürte, glatte und façonnirte Atlasse empfehle ich, um damit völlig zu räumen, den hiesigen und auswärtigen Puhmacherinnen zu bedeutend herabgesetzten Verkaufspreisen.

Ernst Seiberlich,
Petersstraße Nr. 45/36.

Roccoco- u. email. dorirte Silber- und Silberperlwaaren

bei

Maximilian Fleckles,
Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
von Wien,

besucht das erste Mal die Leipziger Messe und empfiehlt sich mit einer Auswahl der allerneuesten Wiener Silber-, Galanterie- wie Roccoco- Erzeugnisse seiner eignen Fabrik. Besondere Auswahl von Silber emaillet, dorirte Bracelets, dann ganz neue Silberperlketten, Colliers, Bracelets, wie auch Colliers, Bracelets u. a. m. im Roccocostyl.

Verkauft zu den billigsten Preisen und nimmt alle wie immer gearteten Bestellungen in diesen Artikeln an, verspricht die prompteste Bedienung, in der Reichsstraße Nr. 36, bei Herrn D. Rüder, 2 Treppen }
Vormittags von 8 bis 12 Uhr,
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Palisander-Stutzuhren und Gehäuse eigener Fabrik, **Engros-Lager von Schwarzwälder Wanduhren** zu den billigsten Fabrikpreisen.

J. W. Bon aus Mühlhausen,
Reichsstraße Nr. 23/503, zweites Stock.

Bekanntmachung.

Echte wasserdichte **Damenfortschuhe** (Guttengergerische) von Mailänder Kalbleder, wie auch eine Auswahl Wiener Atlas-schuhe nach der neuesten Façon, sind zu haben bei

Carl Frey aus Töplitz.

Seine Bude steht in der Glasbuden-Reihe, dem Schneckenberge vis à vis, und da sein Verkauf nur auf 8 Tage beschränkt ist, nämlich von Sonntag den 5ten bis Sonntag den 12ten Oct., so hofft er einer schnellen Abnahme entgegen sehen zu können.

F. A. Krantzler, Meubles-Magazin,

Petersstraße, Solberg's Haus Nr. 1/88, verkauft zu den billigsten Preisen in bester Qualität sofort: **Divans, Ottomanen, Kustühle, Schlaffsofas, Fauteuils, Gausen,** so wie **Stühle** aller Art, und dergl. mehr; **Kopfhaar- und Stahlfedermatrasen** in bester Qualität, nebst passenden polirten **Bettstellen** in größter Auswahl.

Wiederholte Empfehlung der großen Galanterie-Waaren-Handlung von August Seffzig,

am Johannisbrunnen vor dem Grimma'schen Thore.

Der Meßverkehr hat stärker schon begonnen,
Schaufstige und Käufer drängen sich,
Vermehrtes Leben hat sich nun entsponnen,
Ja, Werthgeschäfte, das gewahr' auch ich.
So fahrt denn fort mich zahlreich zu beehren,
Dadurch mein Glück alltäglich zu vermehren!

Mit diesem Wunsche empfehle ich wiederholt mein schönes Waarenlager, bemerkend, daß vorzügliche Beachtung verdienen: die schönen langen und kurzen Tabakspfeifen, **Ronge's** Bildnisse in Goldrahmen, auf Dosen, Cigarrentaschen u., recht schön lackirte Blechschalen, billige Devisentassen und noch mehr als 10,000 andere Artikel, viele davon zu 2 1/2 und 5 Neugroschen pro Stück. Der Verkauf wird auch des Abends bei brillanter Beleuchtung stattfinden.

August Seffzig.

Das erste große Haupt-Kleider-Magazin von

Friedrich Lehmann, Schneidermeister in Berlin,

empfeht sich mit allen Arten Herrenkleider, in den neuesten engl., franz. und deutschen Stoffen, und nach den neuesten Mode-Journalen angefertigt, zu den äußerst billigen Preisen.

Das Verkaufs-Local ist Hallesche Straße Nr. 1, nahe dem Brühl, 1te Etage.

Par Brevet d'invention.

Corsets de Paris, sans coutures.

Madame **Henon** de Paris a l'honneur de prevenir le public, quelle vient d'arriver avec un choix considerable de

Corsets de Paris, sans couture.

Elle vendra, en gros et en detail, aux prix de fabrique.

Für Damen!

Corsetten ohne Nath!!!

Madame Henon aus Paris, welche mit einer Art der neuesten Corsetten angekommen, hat die Ehre das geehrte Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß selbst das ganz feste Schnüren oder

Anlegen dieser neuen Art **Patent-Corsetten** der Gesundheit durchaus nicht nachtheilig, sondern den Gliedern eine freiere Bewegung gestattet, und dennoch **eine jede Taille** nett und schließend kleidet. Das **Lager** befindet sich in **Solberg's Haus**, im franz. Chales-Lager, **2 Treppen** hoch.

Güterverkauf.

Ein kleines Rittergut und ein Landgut, nicht fern von Leipzig, mit nicht unbedeutendem Zubehör, können realen Käufern nachgewiesen werden. Offerten werden unter Adresse **X. A. W. poste restante, Leipzig**, portofrei erbeten.

Ein antikes Crucifix,

als eine Meisterarbeit der Holzschnidekunst, welches 6 Fuß hoch in 4 zu einer ausdrucksvollen Gruppe componirten Figuren nebst Postament besteht und durch Kunstwerth und eleganteste Herstellung ein kostbares Kirchen- oder Kapellenstück abgeben kann, ist billig zu verkaufen: **Thomaskirchhof Nr. 2, 2 Treppen links.**



Ein **Stußflügel** (Tröndlin) und ein tafelförmiges **Pianoforte** (Irmler) beide sehr gut gehalten, sind zu verkaufen: **Magazingasse Nr. 25 2 Treppen.**



Ein gut erhaltenes **Pianoforte** in **Tafelform** mit **6 Octaven** ist billig zu verkaufen: **Dresdner Straße Nr. 26 parterre links.**

Billig zu verkaufen.

Eine **Lagereinrichtung** und eine **Decimal-Waage**: am **Markte** in der **alten Waage**, in der **Porzellan-Handlung.**

Billig zu verkaufen sind:

1 **Kochofen** mit **Auffatz**, 1 **Etagenofen** und 1 dergl. kleinerer, 1 **einhüriger Kleiderschrank**, 1 **Sopha** mit 6 **Stühlen**, 1 **Schreibepult**, 1 **Clavier**, mehre **Staudengewächse** und **Obstbäume**, 12 **Winterfenster**, 3 1/4 **Ellen hoch**, und 2 **Ellen breit**, 6 **Stück** dergl. 3 1/2 **Ellen hoch**, 2 **Ellen breit**: **Querstr. 2, im Hintergeb.**

Wegen **Geschäftsveränderung** ist im **Pußgeschäft**, **Nicolaistraße Nr. 13, 1. Etage**, eine große **Partie neuer moderner Winterhüte** bedeutend unter dem **Preis** zu verkaufen.

Gegen 400 Gros **feine Bleistifte** sind wegen **schneller Abreise** billig zu verkaufen bei **P. Müller**, vis à vis dem **Herrn Del Vecchio**, **Kunsthändler am Markte.**

Wohlfeile und **gut erhaltene Musikalien** in großer Auswahl verkauft **Antiquar Jänich**, **Preußergäßchen Nr. 5.**

Mehre Duzd. ganz elegante Corsetten aus der berühmten **Fabrik des J. Schell** aus **Ludwigshurg** sind bei mir wieder **angekommen** und werden **pr. Duzd. zu 15 Thlr.** abgegeben. **C. Schneider**, **Burgstraße Nr. 21, 4. Etage.**

Reise-Schuppen-Pelz.

Zu verkaufen ist **billig** ein **höchst eleganter** und mit **feinem Tuche** überzogener **Schuppenpelz** bei **J. H. Kühnel**, **Grimma'sche Straße Nr. 31, 1te Etage.**

Verkauf. **Gros Linon**, 3/4 u. 1/4 **breit**, zu dem **Fabrik-Preis**: **Friedrichstraße Nr. 2, 2 Treppen hoch**, bei **J. G. Wolf.**

Zu verkaufen ist ein **fast neuer großer Kinderwagen**. Das Nähere im **Rheinischen Hofe** beim **Hausmann Lohse.**

Bettfedern-Verkauf.

Jos. Enzmann empfiehlt diese **Reffe** alle **Sorten feingeschlossene Bett- und Flaumfedern** zu den **billigsten Preisen**: **Petersstraße Nr. 37/28.**

Zu verkaufen sind junge Wachtelhunde, langohrige Race: Quersstraße Nr. 29, 1 Treppe rechts.

Auf dem Postgute in Lindenau steht ein schlachtbarer Ochse zu verkaufen.

Ein Kochofen mit Aufsatz ist zu verkaufen: Quersstraße Nr. 11, im Hofe rechts parterre.

Pferde-Verkauf. Meine große Falbe ist zu verkaufen.
Gustav Sander, Stadt Wien.

Feine leichte gelbe **Kentucky-Cigarren**, 12 Stück für 2 1/2 Ngr., in Kisten 6 1/2 Thlr. pr. Mille, empfiehlt
Carl Gottschalch,
Brühl Nr. 89/317, vis à vis der Tuchhalle.

Feine **Cuba-Cigarren**, 8 Stück für 2 1/2 Ngr., in Kisten 10 Thlr. pr. Mille, empfiehlt
Carl Gottschalch,
Brühl Nr. 89/317, vis à vis der Tuchhalle.

Blätter-Tabake

zur Cigarrenfabrication empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen
Theodor Schreckenberger,
Schützenstraße Nr. 27.

Eisenbahn-Cigarren à 13 Thlr. p. mille,

Non plus Ultra-Cigarren à 13 Thlr. pr. mille
empfehlen in abgelagerter Waare **Theod. Schreckenberger**,
Schützenstraße Nr. 27.

Einige Rester alte Cabanas Cigarren

verkaufe ich, um damit zu räumen, unter dem Kostenpreise.
Theodor Schreckenberger,
Schützenstraße Nr. 27.

ANZEIGE.

Am 5. oder 6. October treffe ich mit einem Quantum Stralsunder Pöcklinge eigener Fabrik in Leipzig ein; dieselben sind in Kisten, die circa 2 Stroh enthalten, verpackt.

J. C. Danzig.

Herrnhuter Lichte

mit Wachsdochten, die hell und sparsam brennen, pr. Pfund 6 Ngr., im Centner billiger, empfiehlt
W. D. verw. Kittler & Comp., Reichsstraße Nr. 14.

Eine Partie ganz echte Teltower Rübchen sind angekommen, und verkauft täglich
August Boigt
auf dem Naschmarkte, am Durchgange des Rathhauses.

Gesucht werden zwei wachsame Kettenhunde. Die Adressen mit Preis-Angabe bittet man beim Hausmann Albrecht in Kochs Hofe abzugeben.

Gesucht wird ein noch brauchbarer **Kinderwagen**.
Petersstraße Nr. 21/118, 2te Etage.

Gesucht werden 400 bis 500 Thlr. auf hiesige gute Hypothek durch
Adv. **Heinrich Goetz**, Tuchhalle.

600, 800, 1200 und 5000 Thlr. werden auf hiesige, vorzüglich sichere Hypotheken zu erborgen gesucht. Adv. v. Mücke, Ritterstr. N. 36.

Compagnon-Gesuch für ein Pariser Haus.

Ein gewandter, solider und bemittelter Kaufmann wird von einem respectablen Pariser Hause als Associé gewünscht, um abwechselnd in Paris und auf hiesigen Messen thätig sein zu können. Das Nähere wird auf schriftliche Anfragen Herr **G. H. Grieshammer** (Comptoir Universitätsstraße, silberner Bär) mitzutheilen die Güte haben.

AGENTUR.

Ein in mehreren Handlungsweigen erfahrener junger Kaufmann wünscht Agenturen oder Commissions-Lager (letzteres nöthigenfalls gegen übliche Vorschüsse) für Prag zu übernehmen, und bürgt für jede reelle Handlungsweise.

Auskunft aus Gefälligkeit bei **Herrn Verret Cartier & Sohn, Uhren-Fabrikanten, der Zeit in Leipzig, Nicolaisstraße, in Stadt London**, oder auf frankirte Briefe unter Adresse: C. Z. Herrn Carl Emanuel Eichler in Prag.

Ein Kaufmann in Berlin, der eine ausgebreitete Bekanntheit besitzt, wünscht noch einige Agenturen oder Commissions zu übernehmen. Hierauf reflectirende Handlungshäuser belieben Ihre Adressen unter Nr. 30. in der Expedition dieses Blattes gefälligst übergeben zu wollen.

Ein Kaufmann aus Berlin, der sowohl am Orte als auch in den Provinzen große Bekanntheiten hat, ist erbötig noch einige Agenturen oder Commissions zu übernehmen. Adressen unter A. Z. in der Expedition dieses Blattes werden erbeten.

Gesucht wird ein zuverlässiger Kastenmacher bei W. Koch in Reichels Garten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Kellner auf dem **Thonberge**.

Für ein Engros-Geschäft in Berlin wird ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen als Lehrling gesucht. Näheres bei **Seemann & Sommerfeld**, Katharinenstraße Nr. 22.

Ein gesunder und tüchtig vorgebildeter Lehrling von hiesiger guter Familie wird gesucht.
J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.

Gesucht wird sogleich ein Bursche: Brühl Nr. 25.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche und ein Dienstmädchen: kleine Windmühlengasse Nr. 18. parterre.

Gesuch. Demoiselles, welche geübt in **Canevasstickerei, Filetstricken und Häkelarbeiten**, können fortwährend Beschäftigung finden: **Zeiser Straße Nr. 20, 1 Treppe**.

Gesucht werden mehrere ordentliche Mädchen, die schon in Posamentirarbeit geübt sind, bei **J. G. Dittreich**, Universitätsstr. Nr. 17.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist und gleich anziehen kann: Markt Nr. 8, 2te Etage.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen in die Nähe von Leipzig. Näheres zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 36.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen Burgstraße Nr. 18. 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen: **Grimma'sche Str. (Fürstenhaus) Nr. 15, Modewaarengeschäft**.

Ein ehrliches und reinliches Dienstmädchen von 16 bis 20 Jahren, welches gut empfohlen werden kann, kann in Dienst treten bei **J. G. Bauer**, kleine Burggasse Nr. 9.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen: **Neue Straße Nr. 7, eine Treppe hoch**.

Gewölbe, erste Etagen und andere Handlungslocale

sind für nächste Messen zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir von **Ludwig Caspari**, Katharinenstraße Nr. 19.

* * **Ein Kutscher**, welcher seit 10 Jahren ununterbrochen mit Wohlverhalten gedient und nur wegen Verkauf der Pferde außer Dienst kommt, sucht sofort anderweitiges Unterkommen. Nähere Auskunft giebt gefälligst Herr **J. G. Otto**, am Rosßplatz in der goldnen Brezel.

Ein junger Mensch, welcher hier Bescheid weiß, sucht einen Dienst als Kaufbursche u. s. w., welcher auch sogleich antreten kann. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, bei **Hrn. Bollroth**.

Gesuch.

Ein junges, gesittetes Mädchen, im Rechnen, Stricken und Nähen erfahren, Tochter rechtschaffener Eltern, sucht bis 1. November eine Stelle als Verkaufsmädchen in einem Bäckladen, oder als Jungemagd. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 15, Gartenseite, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen, das besonders zu einem freundlichen Verkauf zu empfehlen ist, sucht ein baldiges Unterkommen als Ladenmädchen. Geneigte Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter **A. E.** niederzulegen.

Gesuch. Eine Schullehrers-Tochter, welche als Verkaufsmamsell und auch als Stubenmädchen gedient, sucht in ähnlicher Stellung Unterkommen. Herr **Otto** am Rosßplatz, goldene Brezel, wird die Güte haben Näheres mitzutheilen.

Gesucht wird von einer Familie ein Logis, welches sogleich bezogen werden kann, im Preise von 40 bis 50 Thlr., im Peters- oder Grimma'schen Viertel. Näheres bei **J. H. Schirmer**, Petersstr. Nr. 28.

Miethgesuch.

Ein pünktlich zahlender Beamter sucht von Ostern 1846 an in einer der innern oder äußern Vorstädte eine Wohnung von 4 bis 6 Stuben nebst Zubehör, wo möglich mit Garten. Offerten bittet man versiegelt unter der Aufschrift **D. X.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Messvermietung.

Für künftige Ostermesse und ferner ist zu vermieten eine erste Etage zwischen Reichsstraße und Katharinenstraße. Das Nähere weist nach **F. Fleischhammer**, Brühl Nr. 72, 5 Treppen.

Die Hälfte eines vorzüglich schön — am Markte — gelegenen Gewölbes ist für die Messen, von und mit der Ostermesse 1846 an zu vermieten durch

Advocat **Heinrich Goetz**, Tuchhalle.

Zu Abschluß der Vermietungen von Logis und Gewölben in dem neuerbauten Hause am Barfußpfortchen ist beauftragt Advocat **Heinrich Goetz**.

Vermiethung.

Am Fleischerplatz Nr. 5 im ersten Stock ist eine freundliche meublirte Stube sofort zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Im Kraft'schen Erbause Nr. 476 am Brühl ist eine sehr geräumige Familienwohnung in der ersten Etage, welche die Aussicht in den Park hat, von Ostern 1846 an billig zu vermieten durch **Dr. Friederici sen.**

Zu vermieten ist eine kleine Stube und Kammer vorn heraus, ohne Meubles für 18 Thlr., Windmühlenstr. Nr. 30, 1 Tr.

Ein kleines Familienlogis in 2ter Etage, sogleich beziehbar, bestehend aus einer großen Stube, geräumigen Kammer, Küche mit Zubehör, ist an stille Leute zu vermieten. Näheres am Neukirchhof Nr. 87, parterre.

In guter Geschäftslage, Mitte der Nicolaistraße Nr. 39/555. ist von nächste Ostern an der grösste Theil der ersten Etage von 3 grossen Zimmern vorn heraus und 3 Stuben 2 Kammern nach dem Hof zu Waarenlager oder Comptoirs, ganz oder getheilt, sowie ein grosses heizbares Local von circa 29 Ellen Fronte nach dem Hof, sofort zu vermieten und daselbst bei dem Eigenthümer das Nähere zu erfragen.

Messvermietung.

Zu vermieten ist während den Messen eine freundliche Stube vorn heraus: Brühl Nr. 79, 3 Treppen.

In dem Hause Nr. 201 B auf der Langen Straße sind zu vermieten und sogleich zu beziehen: 2 freundliche Logis, jedes von 2 Stuben und Zubehör; ferner ein großer freier Platz, zum Holzhandel geeignet; auch zu einer Schmiede- oder Schlosserwerkstatt sind Locale vorhanden. Näheres daselbst, parterre rechter Hand, beim Hauswirth.

Sofort ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, in der innern Dresdner Straße, 2 Treppen hoch, zu vermieten durch die Buchhandlung, Rittersstraße Nr. 46.

Eine freundliche ausmöblirte Stube, vorn heraus, ist von jetzt oder vom 1. Novbr. an für einen oder zwei ledige Herren zu vermieten. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 16, parterre.

Zu vermieten ist eine schön eingerichtete und helle erste Etage, dieselbe kann wegen schneller Veränderung auch gleich bezogen werden. Das Nähere ist parterre beim Hausbesitzer **Grunert**, neue Straße Nr. 1 zu erfragen.

Zu vermieten ist ein helle meublirte meißteie und sehr gut heizbare Stube nebst Alkoven, für einen oder zwei Herren mit Aussicht auf den ganzen Markt bei einer soliden Familie: Katharinenstraße Nr. 2/390, 4. Etage.

Zu vermieten sind für die nächsten Messen 2 Zimmer mit 1 Alkoven und Betten. Hainstraße Nr. 11 (vis à vis der Tuchhalle) 3 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist die 2. Etage in Nr. 6 am Peterskirchhofe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen ledigen Herrn: Petersstraße Nr. 28/55, 4te Etage zu erfragen.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen an solide ledige Mannspersonen: Schloßgasse Nr. 7, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten.

Ein **schönes** geräumiges Gewölbe nebst Comtoir, auf der Katharinenstraße, ist außer den Messen zu vermieten. Das Nähere zu erfragen: Katharinenstraße Nr. 13/417 beim Hausmann.

Zu vermieten ist zu Ostern 1846, Zeiger Straße Nr. 10, ein freundliches Familienlogis, bestehend in 4 Stuben nebst übrigem Zubehör. Das Nähere daselbst 1 Treppe links.

Hierzu zwei Beilagen.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage eine

Ital. Waaren- & Wein-Handlung,
verbunden mit einer

Weinstube,

unter der Firma:

Friedr. Wilh. Krause,

am Markt Nr. 2/386 eröffnet habe.

Mehrfährige Erfahrungen lassen mich hoffen, den Anforderungen des geehrten Publicums zu entsprechen, und bitte ich um geneigtes Vertrauen, welches ich mir durch sorgfältige und billige Bedienung zu erhalten suchen werde. Leipzig, d. 1. Oct. 1845.

Friedrich Wilhelm Krause.

Localveränderung.

H. W. Albert aus Hohenstein

steht jetzt in Peter Richters Hof, Gewölbe Nr. 9, (Reichsstraße Nr. 35) und empfiehlt sich mit einem wohl assortirten Lager halbwoollener Mäntel, Kleider- und Westenstoffe, Piqués und Bettdecken.

Local-Veränderung.

Das

Uhren- u. Bijouterie-Lager

von

Terond & Ravier

aus Genf

befindet sich jetzt Reichsstraße Nr. 6, Amtmannshof, Erste Etage rechts.

Logis-Veränderung.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern zeige ich ergebenst an, daß ich von heute an in Quandts Hof 3 Treppen wohne.

U. Philipp, Goldarbeiter.

Wes-Local-Veränderung.

Franz Mosgau,
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
von dieser Messe ab Reichsstraße Nr. 1/589, 2. Etage,
Ecke der Grimma'schen Str.

Das Lager von

echtem Eau de Cologne

von

Johann Maria Farina in Köln

befindet sich in Leipzig

bei **Friedrich Fleischer,**

Grimma'sche Straße 27, Ecke der Nicolaisstraße.

Preise pr. Duzend Flaschen Prima 4 Thlr, Secunda 2²/₃ Thlr.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Ein- und Verkauf von

Juwelen, Perlen und feinen coul.

Edelsteinen von Johann Wagner & Sohn, königl.
Hofjuweliere aus Berlin:

Brühl Nr. 64, Krafts Hof.

Das Commissions-Lager

Niederländer Luche und Buxkins, so wie Grofelder Seide
de... und Sammetwaaren befindet sich **Reichsstraße**
Nr. 21/208, ein Trepp hoch.

Rautert & Printz.

Die Muster-Aufstellung unseres
farbigen verplatinirten

und

weißen Steinguts (Porcelain opaque)

befindet sich auch diese Messe **Grimma'sche Straße**
Nr. 26.

Gebrüder Dyerhoff

aus Mannheim.

Farbige und weiße gepreßte gläserne Salzfläschen bei

Gebrüder Dyerhoff von Mannheim.

Das Musterlager

lackirter Waaren u. Lampen

von

G. C. Schubert & Co. aus Stettin

befindet sich Kochs Hof, Mittelgebäude, 2. Etage über Herrn
L. Donauer.

Zur Beachtung.

Zu Vermeidung von Verwechslungen mit andern, unter der
Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit
Lager besuchenden **Cölnisch Wasser-Fabrikanten,**
mache ich hierdurch bekannt: daß ich keine Messen mit
meinem Fabrikat beziehe. Cöln, im Sept. 1845.

Johann Maria Farina,

gegenüber dem Jülich's-Platz.

Für Blumenfreunde.

C. Krupff, Blumist aus Sassenheim bei Harlem, em-
pfehle sein vollständigstes Blumenzwebel-Lager Blumenliebha-
bern bestens. Wohnung, Petersstraße Nr. 23/120, dem
Hirsche gegenüber. Leipzig, den 30. September 1845.

Mein Lager von

Strumpf-Modewaaren

in Seide, Zwirn, Wolle und Baumwolle, eigener Fabrik,

befindet sich auch diese Messe wieder

Reichsstraße Nr. 55, nahe der Grimm. Str.

und empfehle ich besonders ein reichhaltiges Assortiment

Mailänder Handschuhe

in verschiedenen Stoffen. Da in diesem Artikel bei der Fabri-
kation leider schon so viele Mißgriffe geschehen sind, so mache
ich darauf aufmerksam, daß ich für mein Fabrikat, hinsichtlich
passendem Schnitt und guter Qualität garantire.

In allen andern Sorten seidenen und wollenen Handschuhen
mache ich für diese Messe die Preise besonders billig.

Johann Gottl. Sayer,

Fabrikant aus Limbach bei Chemnitz.

Carl Martin,

Kupferstecher,

Alte Burg (blaue Mäse) Nr. 7.

Echte Marmorplatten

in verschiedenen Größen und Formen sind vorräthig und werden in kürzester Zeit Aufträge auf dieselben ausgeführt durch das
Meubles-Magazin von S. Krieger,
Markt, Sächsischer Hof.

Engl. Patent-Sauzwirn,
" **Leinengarn, roh u. gebleicht,**
" **Rahmthollengarn,**

von **Emanuel S. Sohn** aus Bradford,
bei **Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.**

Suspensorien

in den bequemsten und verschiedensten Formen und Stoffen, empfiehlt in der reichsten Auswahl
Joh. Reichel, Mechanikus u. Bandagist, Bandagen-Magazin, Markt Nr. 17/2, neben Auerbachs Hof, 1 Tr.

Wohlfeile

Senden jeder Gattung wie auch **Heberzüge** und **ett-tücher, Strümpfe** und **Socken** jeder Art, alles gefertigt durch die Arbeitsanstalt des Frauen-Hülfs-Vereins, sind auch diese Messe in großer Auswahl zu haben in der **Bude Grimma'sche Straße vor Herrn Pläners Gewölbe**, aber auch fortwährend bei **Madame Constantin, Thomaskirchhof Nr. 4, im zweiten Stock.**

Rohe und präparirte Menschenhaare

von allen Sorten, Farben und Längen, Wirbel, Scheitel, Drossen, Lourensporen, Parfümerien zc. zc., überhaupt die größte Auswahl aller zum Friseurgeschäft nöthigen Artikel, halte ich stets **großes Lager** und bin durch Beziehungen aus erster Hand oder eigener Fabrikation im Stande, die billigsten Preise zu stellen.

Sermann Göke in Leipzig,
Hainstraße Nr. 28, erste Etage, in **Berlin, Niederwallstraße Nr. 11, in Wien, Michaelers-Durchhaus.**

Johann Baptist Bonino**Genua,****Fabrikant von Corallen,**

befindet sich auf hiesiger Messe mit einem Assortiment dieser Artikel, so wie von **Silber-Filigran** und **Bijouterie-Arbeiten**. Auch nimmt derselbe Bestellungen in allen diesen Artikeln an.

In Leipzig, Brühl No. 67.

Schulze & Comp.

aus Altenburg

beziehen auch diese Messe wieder mit ihrem Lager von bunten Posamentier- und Strickgarnen eigener Fabrik, und haben ihr Local wie früher im Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 10.

Ludw. Aug. Heidsieck aus Bielefeld

empfehle sein wohlaffortirtes Lager naturgebleichter Hausmacher- und Holländischer Leinen, Kestereißen, Taschentücher, fertiger Hemden, zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist kleine Fleischergasse Nr. 20.

Der Stand der

Fabrik gefilterter Stoffe

von **W. Lipke** aus Berlin

ist nicht mehr im Hotel de Pologne, sondern in der ersten Etage des **Wendekrüschel Hauses** am Markte Nr. 11.

Dieselbe empfiehlt für **ganzjährige Messen** ihr reich assortirtes Lager in

Teppichen

für ganze Zimmer,
Sophateppichen, Carpets und Tischdecken, nach den neuesten französischen und englischen Dessins, ferner in **Filzschuhen, weißen und bedruckten Filzschuhstoffen, Wattir-Tüchern, Pferdedecken zc. zc.**

A. Le Royer

aus Genf

empfehle sein wohlaffortirtes Engros-Lager von allen Arten **Wäscheleinwand und Schiffsnetze**
Leipzig, Reichsstraße Nr. 48, 3 Tr.

C. W. Schön et Comp.,

Knopf- und Bandfabrikanten

aus Barmen,

haben ihr Lager statt im Gewölbe Salzgäßchen Nr. 4, jetzt in der ersten Etage in demselben Hause.

Die Nickel- und Neusilberwaaren-Fabrik
von **F. A. Röhr & Comp. aus Berlin,**

Wall- und Grünstraßen-Ecke Nr. 15,

empfehle ihr reichhaltiges Lager fertig gearbeiteter Neusilber-Waaren eigener Fabrik, als: Arm- und Tischleuchter, Suppen-, Thee- und Punschlöffel, Wagensgriffe und Klinten, Geschirrschlüssel und Haken, und was zu Geschirren gehört; Streighügel, Kandaren, Sporen in allen Gattungen; Pfeifenbeschläge, Strichbeutel, Ringe an Pfeifenröhre u. s. w. zu den billigsten Preisen; auch guten Nickel in Würfeln, à Pfd. 2 1/2 bis 3 Thlr. Stand: 7te Budenreihe, dem Rathhause gegenüber, voran die dritte Bude.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21,

empfehle ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechseltwaaren.
Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte Kochs Hof gegenüber.

Georg Burkhard, Feilenfabrikant

aus Nürnberg.

empfehle ich allen Bijouterie-, Juwelier-, Gold- und Silber-
Arbeitern, Gürtlern und Uhrmachern, mit allen Sorten großen
und kleinen Hand-, Nadel-, Feilen und Laubsägen eigener Fabrikate,
nebst allen Sorten englischen und französischen Werkzeugen, als
Flach-, Rund-, Schraub-, Schieb- und Zwickzangen, Blechschere-
ren, Grabstichel, Löhrohre, Laubsägenstühle, Kratzbürsten, Haarbü-
scheln, Legierkupfer, Silberfolien, Fadensteine, Haarpinsel, und
noch mehreren in die Gewerbe einschlagenden Artikeln. Meine
Bude befindet sich in der 8ten Reihe, Hauptdurchgang, Eckbude.

Müschel und Belvets

empfehle ich den Herren Müschel- und Schuhmachern
in hangierten, gedruckten, gepressten und glatten Sorten, die
vorzüglichste Auswahl zu den billigsten Verkaufspreisen.

Ernst Seiberlich,
Petersstraße Nr. 45/36.

Carl Heidsieck aus Bielefeld
empfehle sein Lager eigener Fabrik von $\frac{1}{4}$ gebleichten Leinen,
 $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ Taschentüchern, Tischgedecken, Handtuchdreil, Kaf-
feeservietten, Kesterteilen und Kestertüchern, so wie Leinen-
Serrenhemden, aus Handgespinnst angefertigt. Das Lager
befindet sich bei Herrn Glasermeister Böhch, Kleine Klei-
schergasse Nr. 22/241.

J. Martin Stiefel,

Petersstrasse Nr. 572, 1 Treppe.

empfehle sein wohlaffortirtes Lager von Stiefeln und Ga-
loschen der gütigen Berücksichtigung eines geehrten Publikums
bestens.

Ludw. Heidsieck
aus Bielefeld,

große Fleischergasse Nr. 1, beim Bäcker Hertwig,
empfehle sein Lager $\frac{1}{4}$ Bielefelder Leinen-Taschentücher und
Kesterteilen zu den billigsten Preisen.

Fritz Neese
aus Bielefeld

empfehle sein wohlaffortirtes Lager Bielefelder und holländischer
Leinwand zu den billigsten Preisen. Gewölbe: Brühl Nr. 5.

Julius Freitag,

Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.

v. Froelich & Co.,
Kattun-Fabrikanten

aus
Augsburg,

beziehen diese Michaelismesse zum ersten Mal mit ihrem gut
affortirten Lager von

Kattunen u. halbwollenen Mouffelin.

Verkauflocal: Reichstraße Nr. 3/605, im Gewölbe.

F. Balon & Co. aus Paris

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Bijouterie-, Silber-
und optischen Waaren.

Reichsstrasse Nr. 38.

Carl Stegmüller aus Berlin

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager

Mahagoni- und Jacaranda-Fournire.

Das Verkauflocal ist

Brühl Nr. 74/450 im Lattermannschen Hause
auf dem Hofe rechts.

Das englische Tüll- & Spitzenlager
von

James Hargreaves

befindet sich jetzt

Brühl Nr. 317, der Hauptstrasse vis à vis,
erste Etage.

Die
Schirmfabrikanten

J. F. Werner & Sohn
aus Berlin

empfehlen ihr Fabrikat von

seidenen und baumwollenen
Regenschirmen

und sind mit den neuesten Façons reichhaltig assortirt.

Der Stand ist wie früher am Markte,
Ecke der 12ten Budenreihe.

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

empfehle sein gut assortirtes Lager von
feinen Messern u. Stahlwaaren
zu dieser Messe bestens.

Verkauflocal: Auerb. Hof
Nr. 18, eine Treppe hoch.

C. F. de Laigles,

Reichsstrasse No. 7,

Bijouterie-Fabrikant

von

London und Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

Elegante Briefmappen,

Brief- und Wechselmappen, Brieftaschen, englische Notiz-
bücher, neueste Cigarren-Etuis, Reise-Recessaires empfehle in
großer Auswahl zu den billigsten Preisen. **C. F. Reichert,**
in Kochs Hof.

Engros-Lager ostindischer Cohras

bei
J. H. Meyer.

Silberwaaren - Fabrikanten aus Berlin:

D. Bollgold & Sohn, Katharinenstraße Nr. 3391, 2 Tr.
W. F. Ehrenberg, Reichstraße Nr. 55/579, 2 Treppen.
W. Peters, Reichstraße Nr. 22, 2 Treppen.
Wilh. Graevell, Reichstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Bijouterie - Waarenlager en gros.

Moritz Goldschmidt aus Frankfurt a. M.

bezieht diese Messe wieder mit einer reichen Auswahl der neuesten feinen Bijouterien und Juwelen, französischer, englischer und deutscher Fabrikate. Reichstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

En gros-Lager von Schwarzwälder Uhren

zu den billigsten Preisen empfiehlt

H. Kupfer, Klosterstraße Nr. 7, 2. Etage.

Wilh. Oechslin & Comp.,
Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstrasse Nr. 9/541.

Bijouteriewaaren-Lager

von

Carl Groos

aus Pforzheim und Berlin:
Reichsstrasse No. 43/397.

Vincenz Hamsohn aus Wien
(Brühl Nr. 26)

empfehle sein bedeutendes, direct von den Fundgruben bezogenes Lager von Meerscham-Klöben in allen Qualitäten. Die Niederlage ist auf dem Brühl in der Rauchwaarenhalle.

Heinr. Wiemer
aus Schwelm

empfehle sein Lager leinener und baumwollener Bänder eigener Fabrik. Local: Reichstraße Nr. 50, Ecke des Salzgäßchen, 1 Treppe hoch.

Corallen-Lager

von

Lorenzo Matteo Oliva
aus Genua.

Er empfiehlt solches bei der vollkommensten Qualität zu den billigsten Preisen.

Wohnung: Neumarkt Nr. 9 im 1. Stock bei dem Herrn **F. A. Magnus.**

F. Magnus
aus Dresden

empfehle sich mit allen Sorten Schuhen und Stiefeletten für Damen, so wie auch mit Gummi-Heberschuhen und wasserdichten Einlegesohlen für Herren und Damen. Da sämtliche Arbeiten mit möglichstem Fleiß gefertigt sind, so bittet um gütige Beachtung seiner Firma

Augustus-Platz, Großscher Schuhmacher-Reihe,
Eckbude am Durchgange nach der Post.

Oelsner & Schmidt
aus Hohenstein bei Chemnitz

haben ihr Lager von Strumpf- und Piqueewaaren, wie seither am Markt, Ecke der Hainstraße im Hause der Herren H. Küstner u. Comp.

Exposition
des Produits de la Manufacture
de Gaussen aîné & Comp. de Paris.
En Châles, Cachemires et autres, Longs
et Carrés.

Chaque Article est marqué en chiffres connus et vendu au prix de
 fabrique.

Reichsstrasse Nr. 21/501, 2. Stock.

V. Zwergern & Deffner,
inländische Manufactur von weissen Schweizerwaaren

in **Ravensburg am Bodensee in Württemberg,**

empfehlen ihre Fabrikate von gestreiften, brochirten und gestickten Gardinen- und Kleiderstoffen, glatten
 Moll, Jaconnat, schott. Batist, Cambrie etc. in reichhaltiger Auswahl.

Meßlocal wie bisher am Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof, vorn heraus.



Das Lager der Königl. S. u. K. Grossbr. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe

von **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,

ist aufs Vollständigste assortirt, und für die Saison vorzüglich in den neuen Anhydrine-Stoffen.



Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe ganz neuer Art

sind in großer Auswahl vorräthig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14, im Dufour'schen Hause.

Pet. Dan. Fluss,

Stahlwaaren-Fabrikant aus Solingen,

empfehle sein reichhaltiges Lager von feinen und ordinären
 Messern, Scheeren, Kinderfädeln etc. zu den billigsten Preisen
 in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 15.

Dittler & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten
aus Pforzheim, Reichsstr. Nr. 49.

Carl Schleicher

aus Schönthal bei Machen

empfehle sein Lager seiner Näh-nadeln, Drilldeyeds
 (gebohrte Blaudhrige).

Reichstraße Nr. 40/437, 1 Treppe, Ecke des Bött-
 chergäßchens.

Gaetano Vaccani

aus Halle a. d. S.

hält Lager von Reißzeugen und Manillabank-Klin-
 gelzügen bei Herrn Otto Sübner, Grimmasche Straße
 neben Herrn Louis Rocca.

Claus S Scharf

aus

Auerbach im Voigtlande

empfehlen ihr Lager von Futter-Mouffelinen.

Ecke vom Brühl u. der Halleschen Gasse Nr. 68/472, 1. Et.

Modesto Gebrüd. Delaini

aus

Verona und Berlin

empfehlen ihre eigene Fabrik in Verona von Näh- und
 Spinnseide, Desoy oder Peto, rohe Trame u. s. w.

Während der Messen in Leipzig, auf dem Brühl Nr. 21.



**C. Wolluhn,
Uhren - Fabrikant**

aus Berlin,
Brühl Nr. 25, 2 Treppen, Stadt Cdm,
empfiehlt sich diese Messe mit Regulatoren, Nachzieher, Uhren,
Nacht- und Rippuhren.

Lager echter böhm. Granaten
eigner Fabrik von **Vincenz Basset et Sohn**
aus Swietlau in Böhmen. Alle Sorten in den billigsten Prei-
sen zu bekommen am Brühl Nr. 19, 2 Treppen.

Châles en gros

von
Ch. Rosenthal & Immerwahr jnr.
früher

**J. Labeunie, Oppenheim & Co.,
aus Paris:**

Katharinenstrasse Nr. 10.
Depôt von Châles - Cachemire (Terneaux.)

Meß - Lager

der
Harmonika's - Fabrik

von
Wagner & Co.

in Gera & Wien:
Markt, 11. Budenreihe.

Handwritten text, likely a testimonial or address, partially illegible.



Georg Koppa,

Meerschaum-Pfeifen-Fabrikant aus Wien,
bezieht zum zweiten Male die Messe mit
einem auf das reichste und vollständigste
assortirten Lager von ächten **Wiener
Meerschaumpfeifen, Cigarren-
spitzen und Pfeifen-Röhren.**

Als Selbstverfertiger ist er im Stande, die auffallend billigsten
Preise zu stellen und versichert die reellste und prompteste Bedie-
nung. Die Bude befindet sich am Markt rechts der Hainstraße
14. Budenreihe, rechts die zweite Bude.

Wiener Handschuh-Lager

Reichsstrasse Nr. 19, 1 Treppe.

Springmann u. Schlieper

aus Elberfeld
empfehlen ihr Lager in seidenen, halbseidenen und wollenen
Besten, seidenen Tüchern und Stoffen:
Reichstraße Nr. 3/605.

Das Lager von
glatten und gemusterten
Orleans und Damast
aus der
Maschinenweberei
von
S. Aston in Burg
befindet sich
Katharinenstraße Nr. 9 erste Etage.

Ver sp ä t u n g.

Otto Döes,

Bijouteriefabrikant aus Genf,

empfiehlt sein Lager in 14 und 18 Karät. Bijouterien, Brequet-
Schlüssel und Gemälden aus Broches. Reichstraße Nr. 34, 2. Et.

Gummirte Waaren-Etiquets,

Schemas zu Wecheln, Rechnungen, Quittungen, Frachtbrieft,
Beipackschreine u. s. w. empfiehlt billigt
C. F. Reichert in Rots Hofe.

J. C. Haarhaus Söhne,

Fabrikanten aus Elberfeld,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager neuer Mäntel- und
Westen-Stoffe und Winterchâles

Reichstraße Nr. 35, 1. Etage.

Bernhard Herz

aus Stuttgart

empfiehlt sein gut assortirtes Lager von couleur-
ten Steinen und Werkzeuge den Herren Juwelle-
ren und Goldarbeitern, so wie auch zum Ein-
und Verkauf von Juwelen, Perlen und Antiqui-
täten. Sein Lager befindet sich
Brühl Nr. 23/515, eine Treppe hoch.

Iserlöhner Bronze, Waaren, Couleur de pendule,
zu Fabrik-Preisen,

bei **Ad. Deutmoser & Comp.**
aus Schwerte bei Iserlohn.

Da diese Fabrik die einzige dieser Branche ist, welche mit
Lager zur Messe kommt, so wird hier jeder Käufer ansehrliche
Vorteile finden. Man hat daselbst Rosetten, Vorhang-Four-
nituren, Bilderrahmen, Spiegelrahmen, alle Sorten Messing-
Guss und dergl.

Gewölbe: in Selliers Hof, Nr. 36 in der Grimma'schen
Straße, zwischen der Reichstraße und Naschmarkt.

Holzschrauben mit deutschem und französischem Gewinde zu
Fabrik-Preisen bei

Ad. Deutmoser u. Comp. aus Schwerte.

Gewölbe: in Selliers Hof, Nr. 36 in der Grimma'schen
Straße, zwischen der Reichstraße und Naschmarkt.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

M. Mathias

aus

Cöln, Aachen und Bonn

bezieht gegenwärtige Michaelismesse abermals mit einem reichhaltig assortirten Lager fertiger Herren-Garderobe-Artikel, bestehend in feinen Tuchröcken, Winterpaletots, Sackröcken, Burnus, Hosen, Westen, Kinder-Anzüge, Mänteln, Kragen, Macintosh; ferner eine große Partie Gummihosen, Herren- und Damen-Schlafrocke, und Reisetaschen, welche zu billigen Preisen abgegeben werden. Das Lager befindet sich

Grimma'sche Strasse Nr. 1, parterre,
neben Auerbachs Keller.

Keller & Gerwig,
Bijouterie - Fabrikanten

aus

Pforzheim,**Reichstraße Nr. 16, 2 Treppen.****Knauth & Storrow,****Tuchhalle, Treppe B.**

empfangen zum Verkauf in Commission:

Caoutschouc in Fäden, Stückchen und Blättern,
Feine und mittelfeine Bleistifte,**Gold- und Silberbuchstaben,** } zur Verzierung der
Angoraschläge, } Tuche,
Angorawolle.**C. Maerklin & Comp.,****Reichstraße Nr. 50/584, 2 Treppen,**

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart, empfehlen für diese Messe ihr schön assortirtes Lager in den modernsten 14 karät. goldenen **Damen- und Herrenuhrenketten** zu realen und billigsten Preisen.

L. Reich,**Bijouterie-Fabrikant aus Wehrh,**
Brühl Nr. 69.**Das Tapissiererei-Stickerei- und
Stickmuster-Lager**

von

F. Müller & Comp. aus Berlin
ist jetzt **Reichstraße Nr. 25, 2. Etage.****Schweizerstickereien-Lager**

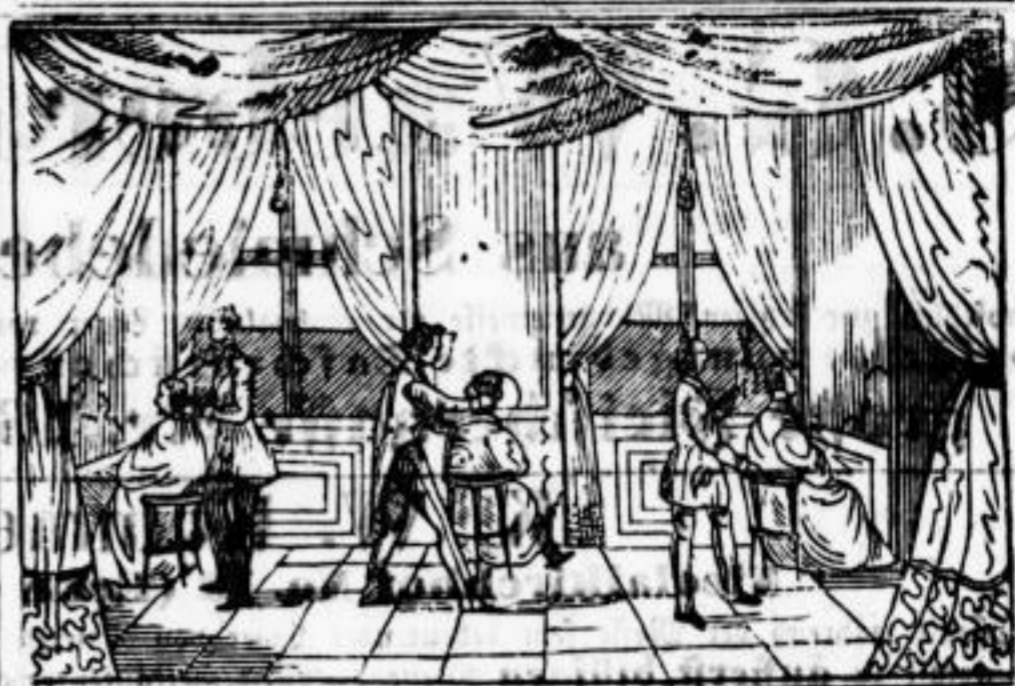
von

Kellenberger & Bänziger
aus **Heiden bei St. Gallen.****Petersstraße Nr. 1, 1. Etage, bei Schell & Co.**
Gardinon, Bannes und Entredoux.**J. F. A. Mieth aus Dresden**

empfehle sich zu dieser Messe mit seinen eigenen Fabrikaten von Groslinon, Drath, Drathband, Spinnplattsch, Streifpünet, appetitirten Tüll zu Häubchen, Fenstergaze; Canvas, Kopfhaarkanten und Bespannungen. Sein Lager ist Petersstraßen-
ecke 1. Etage, und der Eingang des Hauses unter dem zweiten Erker des Thomasgäßchens Nr. 11/111 neben Hrn. Kaufm. Otto.

A. Sommer, Tuchfabrikant aus Eupen.

Lager von niederländischen **Tuchen, Zephyrs** und **Bukskins**, sowohl in geringen wie feineren Qualitäten. **Hainstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch.**



Dem hochgeschätzten hiesigen und auswärtigen Publicum beehre ich mich auch für diese Messe meine Salons zum Haarschneiden und Frisiren von früh 6 bis Abends 8 Uhr ergebenst zu empfehlen.
Franz Pfefferkorn,
Coiffeur.

Augustusplatz Nr. 2.**Sebastiano Boldrini**

aus

Wien und Florenz

empfehle sein Lager

**Italienischer Strohgeflechte und
derlei Gewebe.****Thomasgäßchen Nr. 6, 2te Etage.****Saacke u. Heintz**aus **Pforzheim**

empfehlen ihr großes Lager der neuesten und geschmackvollsten Bijouterie-Waaren zu den billigsten Preisen, besonders ihre große Auswahl

Nadeln et Brequetketten**Reichstraße Nr. 34/428, 2. Etage.****Cravaten u. Hosenträger**

in guter Qualität empfiehlt

G. W. Seifinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.**Argentablech und Drath**in allen Sorten aus der Fabrik der Herren **Seitner & Co.**
in **Schneeberg** empfiehlt**Fr. E. Schneider,**
Hainstraße Nr. 2/340.**Karl Kässner,**

marchand tailleur,

Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,

empfehle für die Herbstsaison sein vollständig neuassortirtes Lager von feinen Tuchröcken und Fracks, wattirten und unwattirten Twines, Paletots und Winterrocken, so wie Bournois, Westen und Beinkleider neuester Pariser Façon, schön und billig.

Société des Manufactures de Glaces à Bruxelles,

Musterlager von Spiegeln, Fensterglas, und Hohlglaswaaren bei

S. Wenzel, Hohmanns Hof, Petersstraße, beim Lotterie-Collecteur Herrn Knoche.

S. G. Waeber Eydame & Co.

aus Schmiedeberg in Schlesien

empfehlen zur jetzigen Michaelismesse ihr reichhaltiges Lager von **Leinenwaaren** aller Gattungen, so wie **weiße und buntgedruckte Taschentücher** eigener Fabrik zu den billigsten, aber festen Preisen:

große Fleischergasse Nr. 16 im kleinen Blumenberge.

K. W. Kummer aus Berlin,

Nicolaikirchhof No. 18 (Ecke der Nicolaistrasse) 1. Etage,

empfehlen während der Messe sein bedeutendes Lager von **Thieren und Spielzeug** in neuer dauerhafter Papiermasse, en gros wie en detail zu **äußerst billigen** Preisen. **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

Rasir-Gtuis u. Reiseneccessaires

erhalten in vorzüglicher Auswahl, von den einfachsten und wohlfeilsten Sorten an bis zu den größten und feinsten Stücken mit vollständiger Einrichtung, sowohl für Herren als für Damen,
Gebrüder Tecklenburg, am Markte Nr. 15.

Das Lager

in **seidenen, halbseidenen und halbwoollene Waaren** von

Murmann & Meckel
aus **Elberfeld**

ist in der **Katharinenstraße Nr. 7, erste Etage**, zwischen den Localen der Herren **Joh. Simons Erben** und **M. J. Saalfeld & Comp.**



Die
Bronze-Kronen-
und
Gaslampen-Fabrik
von

W. G. Meineber,
Gürtlermeister in Berlin,

empfehlen ihre massiven messingenen **Kronen, Gaslampen** und **Ampeln** mit gemalten Gläsern, und hält Lager:
Grimma'sche Straße Nr. 26.

C. A. F. Stegmann,

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant aus Berlin,
Salzgäßchen Nr. 1, im Bäckerhause.

Witzenmann & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus
Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 48.

Seidene und halbseidene
Meubles-, Tapeten- und
Wagenstoffe,

so wie

glatte, façonnirte u. moirirte Seidenwaaren
eigener Fabrik,

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten
Preisen

Behr & Schubert

aus **Frankenberg in Sachsen,**
Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Et.

Becker & Doerflinger,
Bijouterie-Fabrik. aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 1589, 1. Etage,
empfehlen außer ihrem reichhaltigen Lager in Bijouterien eine
bedeutende Auswahl in Herren- und Damenketten.

P. Bruckmann & Comp.,

Silberwaaren-Fabrikanten
aus **Heilbronn a/N.**

Reichsstraße Nr. 9/541.

Stahlfedertinte

in großen und kleinen Flaschen, ferner
engl. Stahlschreibfedern

von vorzüglicher Güte empfiehlt

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Französisches Batist-Lager

von

P. J. Lebée

aus **Valenciennes,**
Reichsstraße Nr. 507/97, 1 Treppe.

Lud. Knocke von Frankfurt a. M.

empfehlte sein wohlaffortirtes Lager
in feinen **Solzgalanterie-Waaren** eigener Fabrik:
Grimma'sche Straße Nr. 26.

Bei **Otto Wigand**, Verlagsbuchhändler in Leipzig, ist erschienen:

Eine deutsch-jüdische Kirche.

Die nächste Aufgabe unserer Zeit.
Von einem jüdischen Theologen.

gr. 8. 1845. Geh. 5 Ngr.

Der Judenkampf.

Von **Dr. J. Pinoff**.
gr. 8. 1845. Geh. 8 Ngr.

Ob Schrift? Ob Geist?

Von **G. A. Wislicenus**.
4te vermehrte Auflage.
gr. 8. 1845. Geh. 10 Ngr.

Logisveränderung.

Die **Angermann'schen** Zahnmedicamente sind von nun an im großen Blumenberge 3 Treppen im Hofe links zu bekommen, und bitte ich auch für diese Messe um gütigen Zuspruch.
verw. **Dr. Angermann**.

Zur gütigen Beachtung für Damen.

Die Corset-Fabrik von S. Hermannes a. Erfurt

empfehlte den geehrtesten Damen Corsets in größter Auswahl und neuester Pariser und Wiener Façon. Der Stand ist dem Rathhause gegenüber in der 10 Budenreihe, an der Firma kenntlich.

Mit **engl. Hanfzwirn** erster Qualität, und englischen Nähadeln erster Qualität etc. empfehle sich an seinem früheren Stande, an **Holberg's** Hause im **Thomasgäßchen**, ergebenst
M. S. Fick aus **Magdeburg**.

Hirna'sche Fleischwaare

ist in der größten Auswahl zu haben bei
Fr. Ed. Trautner in **Hohmann's Hofe**.

Auf der **Johannisgasse** Nr. 17 ist zu jeder Tageszeit gute frische **Milch** und **Sahne** vom **Rittergute Dölk** zu erhalten.

Zum sofortigen Antritt wird ein reinliches Dienstmädchen gesucht, in **Reudnitz** im großen **Kuchengarten**.

Gesuch.

Ein junger Mensch 17 Jahre alt, nicht von hier, welcher 2 Jahre in einer hiesigen Wirthschaft gedient hat, und wo er gegenwärtig noch ist, sucht zum 1. November oder 1. December dieses Jahres in einer flotten Restauration oder in einem Hotel einen andern Dienst. Reflectirende Herren werden ergebenst ersucht, ihre werthen Adressen unter der Chiffre **C. P.** baldigst in der **Expedit.** d. Blattes abzugeben.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Joseph von Barbatsy

aus **Nürnberg** beehrt sich den hiesigen Kunst- und Musikfreunden anzuzugeben, daß sein von dem berühmten **E. Heinrich** in **Wien** verfertigtes musikalisches Kunstwerk zum **allerersten Male öffentlich** dahier gezeigt wird. — Dieses meisterhafte Instrument besteht aus **149 Flöten** und spielt von selbst **vollständige Ouvertüren, Arien und Tänze** aus den **beliebtesten Opern**. Dasselbe ist aufgestellt täglich von früh 9 bis Abends 9 Uhr, **Hainstraße** Nr. 28 im **Hofe** des **Ankers links**, 1 Treppe hoch. Eintrittspreis **10 Ngr.** Standespersonen zahlen nach Belieben. Da dieses **großartige Flötenkunstwerk** zu den **interessantesten** Erscheinungen der **Leipziger Messchau** gehören dürfte, so wird um recht **zahlreichen** Zuspruch gebeten.



Heute groß ganz neue
Griechisch Spanische Zauber- und Beduinen-Vorstellung
von

Wiljalba Trifel.

Die erste Vorstellung von 4 Uhr bis 6 Uhr, die zweite Vorstellung von 7 bis 9 Uhr.
Der Schauplatz ist in der großen Bude am **Rosplatz**, schräg über von dem **Hotel de Prusse**. Näheres sagen die Zettel.



Außerordentlich große Vorstellung

vor dem **Floßthore** auf der großen **Wiese** im **Schimmelschen Gute**,

von der rühmlichst bekannten akrobatischen Künstlergesellschaft des **Herrn Stark**. Unter andern heute zum ersten Mal auf der hohen **Boitige**

die Seiltänzer-Section,

oder: die **unangenehme Luftpartie**, äußerst komische Scene, ausgeführt von **Hrn. Kolzer**. Auf der hohen **Ascension** der beliebte **Schnellauf**, ausgeführt von **Hrn. Julius Stark**, vorher die **Schule der Ascension**, ausgeführt von **Dem. Markitta Stark**.

Casseneröffnung 3 Uhr. Anfang 4 Uhr, wo das Zeichen durch 3 Kanonensalven gegeben wird.

Zu dieser großen interessanten Vorstellung ladet ergebenst ein
Carl Stark, Director.

TIVOLI.

Heute Freitag, den 3. October.

Concert und Tanzmusik,

wozu ergebenst eingeladen wird.

Zugleich wird portionsweis warm gespeist.

Heute Abend ladet zu **Schweinstöckchen** mit **Röfen, Meerrettig** und **Sauerkraut** ergebenst ein. **J. Senf**, **Querst.**

Heute Concert im Café français.

Wey's Kaffeegarten.

Heute Abend **Allerlei**, wobei eine **Veränderung** statt findet.

C. A. Wey.

Heute Abendvergnügen im Wiener Saal.

Reichsring.



Heute Freitag den 3. Oct.

Friedrich's

Restauration,
Dresdner Straße,
launig musikalische Abend-
unterhaltung. Es bittet

J. Frey.

um gütigen Besuch

Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Morgen im **Wiener Saal.**

Auch ist das Lied: der feige Recrut, mit Pianoforte-Begleitung, für 5 Ngr. an der Casse zu haben.

Große Funkenburg.

Heute Freitag d. 3. October starkbesetztes Concert.
Hauschild.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden **Concert** und **warmen Abendessen**, portionenweis, ladet ergebenst ein
C. G. Paas auf der großen Funkenburg.

Heute Freitag in Stötteritz Gesellschaftstag.

Schulze.

Morgen Schlachtfest.

Früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Well-
suppe bei

Illner, Magazingasse Nr. 3.

Heute Mittag und Abend Pöckelschweinsknöchelchen und Klöße
nebst einem feinen Glas Erfurter Felsenkellerbier.

Frey,

Halle'sche Str. im roten Hufeisen.

Heute Schlachtfest.

Früh 1/2 9 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zu fri-
scher Wurst ergebenst ein

Carl Hauck,

Poststraße Nr. 7.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen, Klößen, Meerrettig
und Kohlraut, so wie morgen früh halb 9 Uhr zu Speckkuchen
ergebenst ein

J. A. Nische, Petersstraße Nr. 31.

Heute großes Schlachtfest,

früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und
Wellsuppe nebst andern Speisen; es ladet ergebenst ein

Carl Fr. Hauck, Reichsstraße Nr. 11 im Keller.

Brosens Restauration im Wintergarten.

Morgen Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen nebst andern
Speisen.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen. Das Mödnitz ist
ausgezeichnet, bei **J. A. Götlich, Burgstraße Nr. 6.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, jederzeit Beefsteak
und Schmorlarteffeln bei **Illner, Magazingasse Nr. 3.**

Verloren wurde am 30. v. M. auf der Promenade, dem
Hause des Herrn Felix gegenüber, ein starker silberner, inwendig
vergoldeter Fingerhut. Gegen gute Belohnung abzugeben
am niedern Park Nr. 2, 1 Treppe hoch rechts.

Verloren wurde vor einigen Tagen ein großer Schlüssel. Es
wird gebeten, selbigen gegen Belohnung abzugeben im Café chinois.

Abhanden gekommen sind am Dienstag den 30. Sept.
auf hiesigem Packhofe 7 Stück gutes Planzeug, in ein altes
Stück eingewickelt und mit einem Strick zusammengeschnürt.
Wer gedachtes Zeug in der Petersstraße im großen Reiter par-
terre abgibt, erhält einen Thaler Belohnung.

J. G. Altner, Gastwirth.

Am 28. v. Mts. Abends ist auf dem Wege von der Stadt
Hamburg bis zur Hainstraße ein goldnes Armband verloren
worden. Der ehrliche Finder erhält gegen Abgabe desselben bei
den Herren **Seemann & Sommerfeld, Katharinenstraße
Nr. 22**, eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde am 1. d. M. ein ganz kleines Notizbuch
ohne allen realen Werth. Der Finder wird ersucht, dasselbe
gegen eine Belohnung von 8 gS. Inselstraße Nr. 5, zwei
Treppen hoch abzugeben.

Im Theater sind zwei Stöcke stehen geblieben und können
beim Hausmann daselbst in Empfang genommen werden.

Unter die interessanten Erscheinungen der Leipziger Michaelismesse
dürfte unstreitig das großartig construirte musikalische Kunstwerk gehören,
welches aus 149 Flöten und mancherlei schweren Walzen besteht;
was Alles durch eine in Verbindung stehende, höchst künstliche Uhr in
Bewegung gesetzt wird. —

Referent überzeugte sich selbst hiervon genau, und war nicht wenig
erstaunt von diesem Kunstwerke aufgeführt zu hören die Ouverturen aus
dem Nachlager in Granada, die Tochter des Regiments, Oberon,
Figaro's Hochzeit, so wie die beliebtesten Arien aus Norma und Bellar;
ferner ein brillantes Echo-Rondo, Aufforderung zum Tanz von C. M.
v. Weber, nebst manchen andern Musikstücken von eminenten Composi-
tisten. — Dem Vernehmen nach haben, einer Einladung zu Folge,
schon einige der ersten Tonkünstler Leipzigs dieses wunderbare Flötens-
Kunstwerk in Augenschein genommen, und sich darüber sehr beifällig
ausgesprochen. Dieses kostspielige Instrument spielt von selbst die schwie-
rigsten Passagen aus jeder Oper, und hat in reinsten Zartheit die
kunstgerechtesten Uebergänge vom forte zum piano und pianissimo,
so daß der Zuhörer vom tiefen Eindruck sich hingezogen fühlen wird in
die höhern Sphären der Tonkunst! Der Verfertiger dieses meisterhaf-
ten Kunstwerks war der rühmlichst bekannte **Christian Heinrich** in
Wien; hingegen der jetzige Besitzer dieses kolossalen Instrumentes
ist Herr **Joseph v. Barbaty** aus Rumburg, welcher von auwär-
tigen Musikern und Sachverständigen aufgemuntert ward, sein jetzt
eigenthümliches und für 600 Stück Louis'dor käufliches Kunstwerk wäh-
rend hiesiger Messe zu produciren, was, wie wir vernehmen, zum aller-
ersten Male überhaupt öffentlich geschieht, da dies zauberische
Flötenkunstwerk bisher dem wohlhabenden Inhaber zum häuslichen Pri-
vatvergnügen gedient hat. — Sicherem Vernehmen nach soll ein der-
artig musikalisches Kunstprodukt jetzt nicht vorhanden sein, weshalb
wir nicht verfehlen, die verehrlichen Leser dieser Blätter, so wie nament-
lich alle hiesigen Kunstfreunde und Musikkenner hierauf empfehlung-
weise aufmerksam zu machen.

Dieses seltene und höchst beachtenswerthe Flötenkunstwerk
ist täglich von früh 9 bis Abends 9 Uhr aufgestellt in einem geeigneten
Locale auf der Hainstraße Nr. 28, im Hofe des Ankers
links 1 Treppe hoch. — Der Eintrittspreis ist 10 Ngr. Stan-
despersonen zahlen nach Belieben. **A. G.**

Um ferneren Anfragen zu entgehen, warum wir uns mit
den bekannten Warnungen nicht befassen, zeigen wir an, daß
unsere goldenen Uhrgehäuse mit der 18 karätigen Controle bis-
her versehen waren und es fernerhin sein werden.

Leipzig, am 2. October 1845.

Henggeller Roy & Comp.

Herztlicher Verein.

Von Freitag dem 3. October an sind die Versammlungen im Locale des Museums, Peterstraße Nr. 41. An demselben Tage Abends 6 Uhr wissenschaftlicher Vortrag, nach demselben zu Besprechung wichtiger Angelegenheiten

Generalversammlung.

Heute früh wurde meine geliebte Frau, Emilie geb. Leiderich, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 2. Octbr. 1845.

Max Werner.

Eine Adresse an Herrn Kramermeister Woppe liegt zur Unterzeichnung aus bei

Herrn Karl Böttcher, Markt Nr. 6,
= Georg Seine, fl. Fleischergr. Nr. 2 (Papierhandlung)
= Schuchard und Planitz, Markt Nr. 16.

Leipzig, am 30. September 1845.

Dr. Wilh. Bertling.

Unser geliebter Bruder, der Wollhändler **Moriz Ludwig Scheube** zu Rudolstadt, entschlief am 25. September sanft in Folge eines ihn bei vollem Wohlsein betroffenen Blutschlags. Diese traurige Kunde allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme.

Querfurt und Leipzig.

Die Geschwister des Entschlafenen.

Heute starb unser einziges Kind, unsere Tochter **Anna**, im Alter von 6 1/2 Jahren.

Den 1. Oct. 1845.

Fr. Kottig,

Wilh. Kottig, geb. Kunze.

Einpässirte Fremde.

- Art, Apoth. v. Dresden, Rheinischer Hof.
Albert, Kfm. v. Reichenbach, St. Berlin.
Alexander, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.
Arensberger, Fabr. v. Schwach, Petersstraße 13.
Baaberg, Kfm. v. Hannover, St. Berlin.
Brück, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Bonnacker, Rgbef. v. Hausdorf, gr. Baum.
Befels, Kfm. v. Fürth, St. Hamburg.
Barthel, Kfm. v. Nordhausen, Elephant
Bluth, Kfm. v. Rogasen, schwarzes Kreuz.
Bauer, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 41.
Bredt, Kfm. v. Grefeld, Brim. Straße 5.
Böttger, Kfm. v. Hohenstein, Schuhmacherg. 10.
Burmester, Kfm. v. Stockholm, Seeberggasse 55.
B. der, Kfm. v. Hannover, Stadt Hamburg.
Barthels, Kfm. v. Suhl, Goldbahnstraße 5.
Berg, Kfm. v. Offenbach, Barfußgäßchen 13.
Brailard, Frau, v. Riga, Rheinischer Hof.
v. Bünau, Rittmstr. v. Auerbach, deut. Haus.
Baumann, Arzt v. Berlin, und
Schrendt, Major, v. Stargardt, Stadt Rom.
Barthold, Lotteries-Collect., v. Dresden, Stadt
Breslau.
Busch, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Brandt, Kfm. v. Finsterwalde, St. Dresden.
Bernard, Part. v. Paris, und
Berger, Kfm. v. Posen, Hotel de Pologne.
v. Brandt Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
Brenner, Kfm. v. B. sel, und
Block, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Born, Kfm. v. Ewinemünde, und
Beck, Kfm. v. Fraureuth, Stadt Gotha.
Capelle, Kfm. v. Bremen, Hotelade Pol.
Cohn, Buchh. v. Berlin, St. Wien.
Courtois, Kfm. v. Lyon, Brühl 23.
Cremer, Kfm. v. Emden, Hotel de Baviere.
Colongu, Rittmstr. v. Petersburg, St. Rom.
v. Cranach, Lieutn., v. Potsdam, Rhein. Hof.
Drascher, Wagenbauer v. Gertroda, St. Frankf.
Doich, Kfm. v. Rostock, Brühl 65.
Eichler, Fabr. v. Lengenfeld, Pachtgasse 3.
Chomar Part. v. Paris, Hotel de Pologne.
Ebers, Frau, v. Dresden, Hotel de Baviere.
Erich, Fabr. v. Gärtn, Kranich.
Franke, Kfm. v. Glauchau, goldner Hirsch.
Flachmeier, Frau, v. Magdeburg, St. Dresden.
Fribus, Ingen. v. Erfurt, Stadt Wien.
v. Funke, Hauptm., v. Burgwerben, gr. Baum
Föhr, Kfm. v. Annaberg, Stadt Berlin.
Förster, Fabr. v. Grimnischau, 3 Könige.
v. Fabrice, Oberstallmstr. v. Dresden, Hotel de
Prusse.
Fischer, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
Fleischer, Kfm. v. Fürth, Goldbahn. 5.
Klotter, Kfm. v. Hannichen, Schuhmacherg. 10.
Flemming, Kfm. v. Berlin, Maschm. 2.
Fak, Kfm. v. Hamburg, Brühl 16
Fuhrmann, Kfm. v. Hückerwagen, Hainstr. 22.
Frobenius, Kfm. v. Jüterbogk, und
Frobenius, Kfm. v. Luckau, Reichstr. 14.
Fattian, Fabr. v. Bauzen, Reichstraße 52.
Friedner, Kfm. v. Paris, Reichstraße 9.
Greif, Thierarzt v. Kropitz, St. Dresden.
Grob, Fabr. v. Boigtberg, deutsches Haus.
Gast, Kfm. v. Wittenberg, Hotel de Pologne.
Gerstung, Kfm. v. Jena, Stadt Hamburg.
Graf, Cand., v. Ischopau, Stadt Wien.
Grüne, Kfm. v. Bäringen, Münchner Hof.
Goldhand, Kfm. v. Löbau, Reichstraße 21.
Glück, Kunsthdtr. v. Berlin, Petersstraße 15.
Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt a/M., Barfuß-
gäßchen 13.
Heynemann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
Huth, Amtm. v. Finsterwalde, St. Dresden.
Helbig, Gutbes. v. Pönitz, gr. Blumenberg.
Höpel, Berw. v. Kößlin, goldner Hahn.
Heinrich, Commerz.-Rath, v. Eckenstein, und
v. Hader, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Wien.
Hoffeld, Kfm. v. Biersenthal, St. Hamburg.
Hählig, Kfm. v. Lichtenau, Stadt Berlin.
Hanenberg, Kofh. v. Nürnberg, grüner Baum.
Halgreen, Goldarb. v. Kopenhagen, St. Bresl.
Haas, Kfm. v. Greiz, und
Hoppe, Kfm. v. Zwickau, Münchner Hof.
Haymann, Kfm. v. Sulzbach, Barfußg. 13.
Haas, Kfm. v. Köln, Hall. Gäßchen 7.
Hoffmann, Kfm. v. Obersteinbach, Brühl 88.
Heimann, Kfm. v. Contra, Reichstraße 23.
Hirschfeld, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 38.
Haine, Fabr. v. Frankfurt a/D., Schützenstr. 25.
Hentschel, Fabr. v. Lucka, und
Herold, Fabr. v. Hohenstein, Markt 6.
Heberer, Fabr. v. Reichenbach, Reichstr. 19.
Hoffe, Kfm. v. Queblinburg, Löhrs Pl. 2.
Josua, Kfm. v. Hamburg, Brühl 16.
v. Krosigk, Referend. v. Merseburg, S. de Bav.
Kostelecky, Fabrikdir. v. Dresden, gr. Baum.
Koch, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Kuh, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
Knobloch, Porterjcoll. v. Dresden, und
Kearnen, Part. v. Paris, Stadt Breslau.
Kramer, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Kurze Fabr. v. Gera, Münchner Hof.
Kunze, Frau, v. Sommerda, goldner Hahn.
Kabisch, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
Kirchner, Kfm. v. Chemnitz Reichstraße 41.
Kluge, Fabr. v. Glauchau, Burgstraße 8.
Kohnstamm, Kfm. v. München, gr. Fischg. 25.
Krocker, Kfm. v. Zeulenroda, St. Hamburg.
Edwenhaar, Kfm. v. Fürth, Goldbahn. 5.
Liebig, Kfm. v. Reichenberg, St. Hamburg.
Lehmus, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 32.
Legius, Kofhhdtr. v. Halle, Kofhplaz 8.
Lindner, Kfm. v. Groitzsch, Markt 3.
Lorek, Kfm. v. Königsberg, Thomaegäßchen 7.
Lehmann, Kfm. v. Dessau, Katharinenstr. 9.
Lazarus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 11.
Edwenberg, Kfm. v. Waren, Hall. Straße 13.
Leiter, Commissionsrath, v. Frauenprießnitz, gr.
Baum.
Löffler, Kfm. v. Dresden, Ritterstr. 39.
L. v. Vinsohn, Agent v. Berlin, Nicolaisstraße 27.
Edwenstein, Kfm. v. Rastenburg, Hall. Gäßch. 6.
Laurich, Kfm. v. Prag, Hotel de Pologne.
Lähne, Oberlehrer v. Berlin, Stadt Dresden.
Lietzsch, Kfm. v. Einbeck, Stadt Gotha.
Liefeldt, Kfm. v. Berlin, Stadt Mailand.
Lange, Maler v. Frankf. a/D., Hotel de Pol.
Lehmann, Optic. v. Gera, Stadt Berlin.
Liebisch, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
Löser, D. kon. v. Kampertswalde, d. Haus.
Lindemann, Kfm. v. Aschersleben, St. Frankf.
Löffler, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof
v. Möllendorf, D. G. - Rath, von Merseburg,
deutsches Haus.
Mosser, Agent v. Berlin, Stadt Rom.
Meyer, Cantor, v. Jülichau, deutsches Haus.
Muschel, Kfm. v. Riew, Stadt London.
Müller, Kfm. v. New-York, Hotel de Russie.
Meyer, Buchh. v. Cottbus, Rheinischer Hof.
Mallinkrodt, Kfm. v. Avignon, und
Meyer, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Bav.
Melle, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
Meyer, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22.
Reinhardt, Jew. v. Berlin, Brühl 71.
Montandon, Kfm. v. Grefeld, Grimm. Str. 5.
Meyer, Kfm. v. Berlin, neue Straße 8.
Mack, Fabr. v. Katharinenberg, Ritterstr. 44.
Maack, Kofhhdtr. v. Strelitz, Kofhplaz 8.
Muhr, Kfm. v. Dypeln, Brühl 65.
Muthies, Kfm. v. Nordheim, Reichstraße 50.
Man, Kfm. v. Lübbenau, Burgstraße 23.
Müller, Mühlbes. v. Langenberg, gr. Baum.
Mosser, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßch. 6.
Müller, Fabr. v. Seithain, Katharinenstr. 5.
Matthias, Fabr. v. Hohenstein, Böttcherg. 5.
Marcus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 6.
Mayer, Kfm. v. Hammelburg, fl. Fleischergr. 3.
Mamroth, Kfm. v. Breslau, Gerberg. 60.
Müller, Fabr. v. Ischopau, Schuhmacherg. 7.
Muthreich, Kfm. v. Bleicherode, Katharinenstr. 2.
Munkelt, Fabr. v. Nürnberg, Hainstraße 3.

Mengel, Kfm. v. Greiffenberg, Brühl 76.
Mitscherling, Fabr. v. Dresden, gr. Fleischberg 29.
Meißner, Tuchm. von Bischofswerda, Thomaskirchhof 7.
Männchen, Fabr. v. Berlin, Markt 3.
Meyer, Kfm. v. Bernburg, Brühl 42.
Mannwitz, Fabr. v. Belgern, Univ.-Str. 16.
Morgenroth, Kfm. v. Erfurt, Brühl 23.
Mögler, Tuchm. v. Kospin, Burgstr. 25.
Mayer, Kfm. v. Schleusingen, Neukirchh. 36.
Mörbig, Tuchm. v. Gamenz, Hainstraße 28.
Moths, Tuchm. v. Lengfeld, Neum. 41.
Morgenstern, Tuchm. v. Haynichen, Nic.: Str. 31.
Müller, Tuchm. v. Kospin, Kupferg. 4.
Müller, Kfm. v. Stuttgart, Reichstr. 1.
Marquise, Kfm. v. Magdeburg, Reichstr. 35.
Mallison, Kfm. v. Berlin, und
Mühlhäuser, Kfm. v. Färth, Brühl 53.
Meyer, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 42.
Mendelsohn, Kfm. v. Fürstenberg, Brühl 88.
Michel, Kfm. v. Offenbach, Brühl 30.
Merggraf, Kfm. v. Stettin, Neum. 2.
Rau, Kfm. v. Langensalza, Thomasp. 7.
Rohlf, Kfm. v. Magdeburg, Löhrs Platz 2.
Reichhoff, Kfm. v. Barmen, Neumarkt 2.
Rathan, Kfm. v. Gr.-Meislen, Nicolaistr. 12.
Raundorf, Tuchm. v. Bärchau, Brühl 85.
Ritzschmann, Tuchm. v. Bischofswerda, Hainstr. 28.
Reubauer, Fabr. v. Schneeberg, gr. Fleischberg 29.
Ritzschmann, Tuchm. von Bischofswerda, Thomaskirchhof 7.
Nickladiet, Apoth. v. Liegnitz, Kranich.
Neumerkel, Kfm. v. Gera, Stadt Berlin.
Otto, Frau, v. Magdeburg, Stadt Dresden.
v. Doppel, Amtshauptm. v. Borna, P. de Prusse.
Oppenheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 52.
Oppenheim, Kfm. v. Heiligenstadt, neue Str. 10.
Oppenheimer, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 69.
Oppenheim, Kfm. v. Berlin, Petersstr. 34.
Dehmig, Fabr. v. Annaberg, Markt 14.
Orth, pp, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 18.
Dehmig, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 5.
Otto, Fabr. v. Ischapau, Schuhmacherg. 7.
Oliva, Kfm. v. Genua, Neumarkt 2.
Oehlmann, Tuchm. v. Bärchau, Brühl 85.
Pazelt, Steinhdlr. v. Turnau, Brühl 68.
Pape, Kfm. v. Osterwick, Katharinenstraße 4.
Pander, Kfm. v. Posen, Brühl 56.
Plotkowsky, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 38.
Peukert, Tuchm. v. Zeitz, Hainstraße 5.
Pfeidreter, Kfm. v. Wetzmann, Frankf. Str. 1.
Pfau, Kfm. v. München, St. Gotha.
Voll, Kfm. v. Stralsund, Nicolaistraße 8.
Pels, Papierhdlr. v. Strangengrün, Neum. 35.
Poulsen, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 5.
Pras, Kfm. v. Rheydt, Brühl 71.
Piez, Kfm. v. Prag, Reichstraße 45.
Pfahl, Kfm. v. Stargard, Stadt London.
Pauli, Kfm. v. Gera, Stadt Frankfurt.
Polack, Kfm. v. Waltershausen, St. Hamb.
Plaut, Kfm. v. Nordhausen, Schw. Kreuz.
Panin, Oberst, v. Petersburg, Hotel de Bav.
Ringanum, Part. v. Frankf. a/M., P. de Pol.
Rosenblatt, Kfm. v. Osterburg, Stadt London.
Rosenberg, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Roscher, Brauer v. Gera, grüner Baum.
v. Rachtette, Frau, v. Petersburg, Rh. Hof.
Rädiger, Fabr. v. Frankfurt a/D., St. Hamburg.
Rosenthal, Kfm. v. Berlin, Brühl 16.
Röbler, Fabr. v. Daura, Reichstraße 19.
Rudolph, Kfm. v. Wittweida, Schuhmacherg. 10.
Richter, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 1.
Ruckdeschel, Kfm. v. Gera, Grimm. Straße 34.
Rieger, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 61.
Reuter, Frau, v. Rathbain, grüner Baum.
Richter, Tuchm. v. Raguhn, und
Raab, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 5.
Riesefeld, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 38.
Ringel, Kfm. v. Barmen, Neumarkt 2.
Richter, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 7.
Richter, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischberg 20.
Rädiger, Fabr. v. Wittweida, Hall Gäßch. 10.
Roth, Tuchm. v. Bärchau, Hainstraße 28.
Reiß, Kfm. v. Berlin, und
Rahlenbeck, Kfm. v. Hohenstein, Reichstr. 38.

Räder, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 35.
Rudolph, Fabr. v. Daura, Goldhahngäßchen 6.
Raphaël, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 18.
Kaufmann, Kfm. v. Königsberg, Reichstraße 9.
Regel, Tuchm. v. Bärchau, Hainstraße 25.
Richter, Fabr. v. Neustadt, Nicolaistraße 44.
Rieschel, Kfm. v. Gera, Goldhahngäßchen 8.
Rube, Kfm. v. Braunschweig, Barfußgäßchen 5.
Rau, Kfm. v. München, Brühl 54.
Rinkel, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 23.
Saling, Juw. v. Berlin, Reichstraße 23.
Schäfer, Fabr. v. Scheibenberg, Markt 14.
Schmidt, Fabr. v. Johanningergnstadt, Thomasp. 8.
Schmogrow, Tuchm. v. Spremberg, große Fleischergasse 20.
Schwager, Tuchm. v. Burg, gr. Fleischberg 2.
Schulz, Tuchm. v. Grossen, Neukirchhof 20.
Schulze, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
Zeligsberg, Kfm. v. Kronach, Nicolaistr. 31.
Stier, Tuchm. v. Sorau, Hainstr. 12.
Spigner, Tuchm. v. Grimmischau, und
Schmidt, Fabr. v. Schwabach, Hainstraße 22.
Simon, Tuchm. v. Bärchau, gr. Fleischberg 3.
Sanne, Kfm. v. Stettin, Grimm Str. 1.
Stein, Kfm. v. Stendal, Brühl 75.
Sinkel, Kfm. v. Nordhausen, gr. Fleischberg 13.
Schweinflug, Kfm. v. Böbitz, Markt 3.
Speide, Kfm. v. Ronneburg, Kupferg. 10.
Schmidt, Fabr. v. Pösdick, Petersstr. 22.
Sternberg, Kfm. v. Culum, Hall. Straße 13.
Samberg, Kfm. v. Dölsau, Hofplatz 12.
Schickelanz, Kfm. v. Pamburg, Barfußg. 4.
Schenk, Kfm. v. Jauer, Nicolaistr. 31.
Schmidt, Kfm. v. Gera, Grimm. Str. 34.
Studel, Fabr. v. Treuen, Reichstr. 1.
Streller, Kfm. v. Reichenbach, Schuhmacherg. 10.
Schubert, Fabr. v. Treuen, Markt 6.
Strauß, Kfm. v. Frankf. a/M., Barfußg. 13.
Schneider, Kfm. v. Plauen, Hall Gäßch. 12.
Stein, Kfm. v. Aken, Brühl 75.
Schroder, Kfm. v. Sangerhausen, Hall. Str. 13.
Steinbach, Fabr. v. Glauchau, Petersstr. 34.
Schippert, Kfm. v. Kleinweikau, Ritterstr. 7.
Schreiber, Fabr. v. Zeitz, blaues Kopf.
Schlieper, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 1.
Schlehan, Fabr. v. Chemnitz, Kupfergäßch. 4.
Schwieger, Fabr. v. Neudorf, Stadt Wien.
Schubert,
Schri,
Schön,
Schumann,
Sattler, und
Schön, Tuchm. v. Bärchau, Hainstraße 29.
Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 7.
Seifert, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 5.
Schön, Tuchm. v. Kirchberg, Brühl 85.
Stadelmann, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 18.
Strauß, Fabr. v. Berlin, und
Sufmann, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 88.
Stein, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 1.
Schubert, Fabr. v. Böbitz, Markt 3.
Stettiner, Kfm. v. Königsberg, Katharinenstr. 25.
Schnorr, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstr. 7.
Schwabacher, Juw. v. Wien, Brühl 71.
Schulz, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 29.
Steinbrecht, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 2.
Steinthal, Kfm. v. Stendal, Brühl 76.
Schmidt, Kfm. v. Altenburg, Markt 1.
Sonn, Optic, und
Seelig, Kfm. v. Bernburg, Reichstraße 16.
Steindorf, Kfm. v. Berlin, Magazing. 17.
Stademann, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchh. 20.
Schulenburg, Kfm. v. Waldp. gr. Fleischberg 29.
Schulz, Kfm. v. Kenzen, Burgstraße 5.
Schroder, Fabr. v. Magdeburg, a. d. Pleiße 6.
Schwedler, Fabr. v. Grimmischau, Windmühl.
lenstraße 26.
Schneider, Fabr. v. Kreischa, Neum. 28.
Stöbler, Fabr. v. Bartsdorf, Katharinenstr. 4.
Stern, Kofhdlr. v. Strelitz, Hofplatz 8.
Schwarz, Kfm. v. Niederschlag, Brühl 56.
Seitz, Fabr. v. Gera, Hainstraße 28.
Schiller, Fabr. v. Ronneburg, Reichstr. 8.

Steinmüller, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 23.
Schägel, Fabr. v. Freiberg, Grimm. Straße 1.
Schmidt, Postführer v. Dresden, St. London.
v. Seebach, Major, v. Langensalza, P. de Prusse.
Staupe, D., v. Dorpat, Stadt Rom.
Schaus, Adv. v. Delitzsch, deutsches Haus.
Strickert, Gastwirth, v. Jena, St. Hamburg.
Sommer, Archt. v. Berlin, Stadt Breslau.
Schirmer, Kfm. v. Jotburg, Stadt Wien.
Schilbach, Frau, v. Greiz, Münchener Hof.
Schwarzbach, Kfm. v. Naumburg, g. Hahn.
Schlomann, Kfm. v. Königsberg, und
Schlomann, Kfm. v. Schwerwind, St. Mailand.
Schulze, Kfm. v. Stettin, Rheinischer Hof.
v. Schneider, Offic., v. Berlin, und
Schönfeld, Gutbes. Dresden, Hotel de Bav.
Salomon, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Schlegel, Kfm. v. Haida, Stadt Gotha.
Schuffert, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Bav.
Scholim, Kofhdlr. v. Breslau, St. Dresden.
Schumann, Kfm. v. Königsberg, P. de Pol.
Simon, Kfm. v. Hildburghausen, fl. Fischg. 7.
Schiff, Kfm. v. Nordhausen, Nicolaistraße 51.
Schenk, Kfm. v. Ruhla, Petersstraße 3.
Teuscher, Kfm. v. Plauen, H. d. Gäßchen 12.
Tepper, Kfm. v. Berlin, Brühl 16.
Tossereng, Fabr. v. Berlin, Löhrs Platz 6.
Thiele, Kfm. v. Angern, Rosenkranz.
Teuscher, und
Taubert, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstr. 7.
Taubert, Tuchm. v. Bärchau, Hainstraße 28.
Thal, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischberg 20.
Thomas, Tuchm. v. Lengfeld, Neumarkt 41.
Tellmann, Hofrath, v. Naumann, P. de Bav.
Taves, Kfm. v. St. Louis, Hotel de Pologne.
Unger, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 18.
Uhlig, Fabr. v. Chemnitz, Petersstraße 8.
Ulrich, Tuchm. v. Bärchau, Hainstraße 28.
Volland, Fabr. v. Minden, Brühl 28.
Vogt, Landkammerrath, v. Weimar, P. de Pol.
Verzar, D., v. Weimar, Stadt Breslau.
Weisenborn, Frau Kammerath., v. Gera, und
Wiederhauser, Part. v. Wien, Rhein. Hof.
Waltzer, Kfm. v. Mainz, Hotel de Pologne.
Weiser, Kfm. v. Schleiz, Stadt Hamburg.
Weise, Kfm. v. Pösdick, deutsches Haus.
Westmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.
v. Wurzbach, Offiz., v. München, P. de Prusse.
Wendrich, Rittmstr. v. Peterburg, St. Rom.
Winkler, Mechanik. v. Potsdam, St. Wien.
Westphal, Kfm. v. Danzig, St. Mailand.
v. Weiß, Gdes. v. Weist, Hotel de Russie.
Wendt, Sch.:Kath. v. Dresden, und
Winroth, Kfm. v. Pforzheim, gr. Blumenb.
Wolff, Kfm. v. Zwickau, und
Werner, Kfm. v. Oberoderwitz, St. Dresden.
Wertheim, Kfm. v. Hofgeismar, Reichstr. 23.
Wiener, Juw. v. Berlin, Brühl 76.
Weimar, Kfm. v. Jena, gr. Fleischergasse 24.
Wiesenthal, Kfm. v. Halle, Reichstraße 29.
Wolff, Kfm. v. Berlin, und
Weißstein, Kfm. v. Königsberg, Katharinenstr. 25.
Wolff, Tuchm. v. Kirchberg, Brühl 85.
Wunder, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 5.
Wunderlich, und
Weber, Fabr. v. Ischapau, Schuhmacherg. 7.
Wäcker, Kfm. v. Halberstadt, schwarzes Kreuz.
Wolf, Kfm. v. Meerane, Nicolaistraße 38.
Wasmuth, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 11.
Wagner, Fabr. v. Plauen, Petersstraße 35.
Wegwitz, Kfm. v. Zeitz, Brühl 2.
Wohlfarth, Kfm. v. Reichmannsdorf, Klosterg. 5.
Wolff, Fabr. v. Halle, Barfußgäßchen 11.
Weiß, Kfm. v. Schmalkalden, Grimm. Str. 34.
Weinert, Kfm. v. Rauban, Brühl 7.
Wettengel, Kfm. v. Markneukirchen, Johannis. 9.
Wolff, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 30.
Wisklog, Kfm. v. Gera, Grimm. Str. 4.
Wigdor, Fabr. v. Berlin, Markt 5.
Wisner, Kfm. v. Goldberg, Petersstr. 15.
Witte, Fabr. v. Berlin, Peterskirchhof 3.
Zumpe, Kfm. v. Annaberg, Petersstraße
Zöphel, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
Zimmermann, Ingen. v. Zwickau, Münch. Hof.
Zeis, Frau, v. Dresden, Rheinischer Hof.

